



Einweihung
des neuen Filsuferweges
zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach
am
Freitag, den 09. Mai 2003
um 15.00 Uhr

75 Jahre Musikkapelle
Bad Ditzenbach

Jubiläumskonzert

am
Samstag, 10. Mai 2003
um 19.00 Uhr
in der Turnhalle in Gosbach



Einweihung des neuen Uferwegs entlang der Fils zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Freitag, den 09. Mai 2003 wollen wir den neuen Uferweg zwischen unseren Ortsteilen Bad Ditzgenbach und Gosbach offiziell eröffnen und freigeben.

Ich lade Sie ein, an dieser Einweihung teilzunehmen. Wir treffen uns um 15.00 Uhr an den Parkplätzen für das Haus des Gastes an der Burgsteige in Bad Ditzgenbach.

Nach der Begrüßung und einigen kurzen Grußworten und Ansprachen, die von der Musikkapelle Bad Ditzgenbach umrahmt werden, wird das Band durchgeschnitten und der neue Verbindungsweg wird offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Wir wollen diesen Uferweg dann anschließend gemeinsam bis zu der 2. Filsuferbrücke begehen. Dort wird der 1. Vorsitzende des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach, Herr Ernst Herbst, ein Grußwort zu uns sprechen. Ebenso erwartet uns dort die Turnabteilung des FTSV mit einer Vorführung.

Anschließend bewirte Herr August Kottmann und sein Team vom Gasthof „Hirsch“ im Freien unter den Obstbäumen. Mit einem gemütlichen Beisammensein und Angeboten zu sportlichen Aktivitäten des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach (Jogging, Torwandschießen u.v.m.) endet der offizielle Teil der Einweihungsfeier.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie am Freitagnachmittag zu dieser Einweihungsfeier begrüßen könnte.

Ihr

*Gerhard Ueding
Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 08. Mai 2003

Zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die heute – **Donnerstag, den 08. Mai 2003** – ab **19.30 Uhr** im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach stattfindet, wird sehr herzlich eingeladen.

Am Anfang der Tagesordnung werden der Leiter des Polizeireviere Geislingen, Erster Polizeihauptkommissar Manfred Malchow und der Leiter des Polizeipostens Deggingen, Polizeioberkommissar Karl Kammer, über die polizeilichen Aufgaben und Tätigkeiten in unserer Gemeinde berichten.

Im Zusammenhang mit der Modernisierung der Wasserversorgungsanlagen, sollen die Aufträge zur Einrichtung einer neuen Wasseraufbereitungsanlage (Ultrafiltrationsanlage) und der Einbau einer Druckerhöhungsanlage im Hochbehälter Nussheckle in Bad Ditzenbach vergeben werden.

Für die Erneuerung der Fenster an der Hiltenburgschule in Bad Ditzenbach wird über die Planung, die Kostenberechnung und die Ausschreibung der Arbeiten für den 1. Bauabschnitt beraten.

Das Bebauungsplanverfahren „Schillerstraße“ in Bad Ditzenbach wird ein weiteres Thema dieser Sitzung sein. Dabei sollen die Anregungen aus der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes behandelt und die Satzung über den Bebauungsplan mit den örtlichen Bauvorschriften beschlossen werden.

Anschließend geht es um die Erneuerung der Zentralbatterie für die Sicherheitsbeleuchtung in der Turnhalle in Gosbach.

Außerdem soll der Vertrag über die Benutzung öffentlicher Wege für Telekommunikationslinien mit der Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG beraten werden.

Am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung stehen zwei Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer(innen).



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Erna Schorpp, Auendorfer Straße 8,
am 8. Mai zum 91. Geburtstag

Frau Rosa Günther, Mineralbad 1,
am 8. Mai zum 75. Geburtstag

Herrn Erich Linde, Kurze Straße 3,
am 11. Mai zum 84. Geburtstag

Fundsachen

- silberne Creolen (Ohringe)
gefunden in der Turnhalle Gosbach
- Handy

Aus dem Rathaus

Am vergangenen Freitag konnten die **Eheleute Helmut und Hedwig Schmidt aus Gosbach** auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Das Jubiläumspaar hatte am 2. Mai 1953 in Sindelfingen geheiratet.

Zur goldenen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Gerhard Ueding mit einem Geschenkkorb die besten Wünsche von der Gemeindeverwaltung und eine Urkunde des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Erwin Teufel.



Das Ehejubiläum wurde natürlich im Kreise der Familie, zu der 2 Töchter und inzwischen auch Enkelkinder gehören, gebührend gefeiert.

Wir wünschen den Eheleuten Schmidt auch von dieser Stelle aus nochmals alles Gute!

Ferienjob gesucht ?

Die Gemeinde Bad Ditzenbach sucht während der Sommerferien in der Zeit vom 4. August bis 29. August 2003 eine Arbeitskraft für den Bauhof sowie eine Arbeitskraft für den Hausmeister in der Zeit vom 18. August bis 6. September 2003. Die Arbeitszeit beträgt 38,5 h/Woche.

Wer Interesse an einer dieser Tätigkeiten hat und das 15. Lebensjahr vollendet hat, kann sich beim Rathaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach, **bis spätestens 23. Mai 2003** schriftlich bewerben. Der Bewerbung ist eine Schulbescheinigung beizufügen. Die Stellen werden nur unter Einwohnern der Gemeinde Bad Ditzenbach vergeben.

Die Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Rückblick auf die Eröffnung des neuen Wertstoffhofes in Gosbach am vergangenen Freitag, den 02. Mai 2003



Bürgermeister Gerhard Ueding begrüßt die Teilnehmer an der offiziellen Eröffnung im neuen Wertstoffhof

Der langjährige Betreuer des bisherigen Wertstoffhofes im Gelände des Gemeindebauhofs, Alfred Großmann, wird mit einem Geschenkkorb in den „Ruhestand“ verabschiedet.



Sein Nachfolger steht schon bereit: Martin Müller aus Bad Ditzenbach wird künftig für einen geordneten Betrieb auf dem Wertstoffhof sorgen.

Der Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebes im Landkreis Göppingen, Eberhard Stähle und Bürgermeister Gerhard Ueding enthüllen gemeinsam das Informations-Schild - der neue Wertstoffhof ist eröffnet!





Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003

1. Haushaltssatzung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 20.03.2003 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je 6.902.359 EUR
davon
im Verwaltungshaushalt 5.649.541 EUR
im Vermögenshaushalt 1.252.818 EUR
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) in Höhe von 0 EUR
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 EUR

§ 2 Kassenkreditemächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.125.000 EUR festgesetzt.

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Realsteuerhebesätze sind in einer besonderen Satzung geregelt.

Sie sind festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v.H.
- für die Gewerbesteuer auf 330 v.H.
der Steuermessbeträge.

2. Bekanntgabe der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 wird hiermit gem. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt gemacht. Die Gesetzmäßigkeit wurde mit Erlass des Landratsamts Göppingen vom 24.04.2003 bestätigt.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 und 5 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

3. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 liegt gem. § 81 Abs. 4 GemO an sieben Tagen, und zwar

**von Montag, den 12.05.2003,
bis Dienstag, den 20.05.2003,**

je einschließlich, auf dem Rathaus, Zimmer 5, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzenbach, 08.05.2003

gez.: Ueding
Bürgermeister

Änderungen im Waffenrecht (ab 01.04.2003)

Mit dem neuen Waffengesetz (WaffG), das im Rahmen des "Gesetzes zur Neuregelung des Waffenrechts" vom 11.10.2002, grundlegend neu gefasst und im Bundesgesetzblatt vom 16.10.2002 veröffentlicht wurde, sind eine Vielzahl von Regelungen geschaffen worden, die dazu dienen sollen, den Umgang mit Waffen aller Art so zu beschränken, dass für die Allgemeinheit ein möglichst geringes Risiko besteht. Neben Sportschützen und Jägern ist dabei auch an Erbschaftsfälle und sonstige Personen zu denken, die legal im Besitz von Schusswaffen sind.

Neben diesem Personenkreis kann allerdings jeder Bürger von den Änderungen betroffen sein.

Das Ordnungsamt weist deshalb besonders auf zwei der wichtigsten Neuerungen hin, um bereits im Vorfeld zu verhindern, dass sich niemand durch Unwissenheit strafbar macht:

- Einführung des **"kleinen Waffenscheins"** für Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen.
- Erweiterung der Liste der waffenrechtlich **verbotenen Gegenstände** wie z.B. für Wurfsterne, Butterflymesser, Faustmesser und Fallmesser.

1. "Kleiner Waffenschein" für Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen

In Fachkreisen spricht man auch von "PTB-Waffen". PTB steht für "Physikalisch-Technische Bundesanstalt". Diese prüft die entsprechenden Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen nach Baumustern und versieht sie mit einem gesetzlich vorgeschriebenen Zeichen, dem "PTB-Zeichen im Kreis".

Durch die Änderungen des Waffenrechts muss nun jeder, der eine solche Waffe mit sich führen möchte, einen so genannten kleinen Waffenschein bei der zuständigen Waffenbehörde beantragen (Landratsamt Göppingen).

Wer nach dem 01.04.2003 mit einer **Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffe** angetroffen wird und nicht im Besitz eines "kleinen Waffenscheins" ist, muss damit rechnen, mit einer Freiheitsstrafe von bis zu 3 Jahren oder einer Geldstrafe bestraft zu werden.

Der Erwerb und der Besitz einer solchen Waffe ist zwar weiterhin ab 18 Jahren ohne ausdrückliche waffenrechtliche Erlaubnis frei.

Verboten ist nun jedoch ab dem 01.04.2003 das Führen einer Schreckschuss-, Reizstoff- oder Signalwaffe außerhalb des "befriedeten Besitztums" (Wohnung/Haus und damit zusammenhängendes Grundstück)!

Verboten ist insbesondere:

- eine Waffe z.B. am Körper oder im Handschuhfach des Autos mitzuführen;
- beim Ausgehen eine Waffe in der Handtasche mitzunehmen (Selbstschutz);
- mit einer Waffe in der Silvesternacht im Freien pyrotechnische Munition, wie Kracher, Heuler, Signalsterne, Leuchtkugeln oder Ähnliches abzuschießen.

Ausnahmen gibt es für den Transport z.B. vom Waffenhändler nach Hause oder von dort zur Reparatur, wenn die Waffe nicht schussbereit und nicht zugriffsbereit befördert wird; für Signalwaffen beim Bergsteigen (nicht beim Bergwandern!); für verantwortliche Führer eines Bootes oder sonstigen Wasserfahrzeugs auf dem Fahrzeug oder bei (regulären) Not- und Rettungsübungen, für Schreckschuss- oder Signalwaffen zur Abgabe von Start- oder Beendigungszeichen bei Sportveranstaltungen, wenn dabei optische oder akustische Signalgebung erforderlich ist.

Ansonsten benötigt **jeder**, der eine solche Waffe mit sich führen will, den **"Kleinen Waffenschein"**.



Dieser "kleine" Waffenschein muss bei der für den Wohnsitz zuständigen Waffenbehörde (s.v.) beantragt werden. Er wird an volljährige Personen erteilt, wenn

- die erforderliche Zuverlässigkeit nach den waffenrechtlichen Vorschriften und
- die persönliche Eignung gegeben sind.

Wichtig ist auch noch:

Selbst wer einen "Kleinen Waffenschein" hat, darf - von wenigen Ausnahmen abgesehen - bei öffentlichen Veranstaltungen, wie Volks- oder Vereinsfesten, Sportveranstaltungen, Messen, Märkten, Tanzveranstaltungen und dgl., keine Waffen führen, und zwar weder Schusswaffen oder "PTB"-Schusswaffen, noch Hieb- oder Stoßwaffen (wie Messer, Schlagwaffen und Ähnliches), weder Reizstoffsprays noch Elektroschocker oder andere gleichgestellte Gegenstände.

Außerdem berechtigt der "kleine" Waffenschein nicht zum Schießen - mit Ausnahme der gesetzlich definierten Notwehr- und Notstandsfälle und der gesetzlich geregelten Ausnahmen (z.B. Schießen mit Kartuschenmunition - wie Platzpatronen - auf dem eigenen "befriedeten Besitzum" oder dem eines anderen, wenn der Besitzer zustimmt oder zur Schadvogelabwehr in der Landwirtschaft oder im Obst- und Weinbau).

2. Verbotene Gegenstände wie Spring- und Fallmesser, Faust und Butterfly-Messer, sowie Wurfsterne und "Pump-Guns" mit Pistolengriff

Neben den schon nach dem bisherigen Waffengesetz verbotenen Gegenständen (wie z.B. Schlagringen, Stahlruten, Totschlägen, "Molotow-Cocktails", Schießkugelschreiber, Stockdegen, Gürtelschnallenmesser, Würgehölzer (so genannte Nun-Chakus), Präzisionsschleudern und anderen) werden ab dem 1. April diesen Jahres einige Gegenstände unter die Verbotsvorschriften fallen, die seither legal zu haben waren und zum Teil recht weit verbreitet sind.

Verboten sind im Einzelnen ab dem 01.04.2003:

Fallmesser: Dies sind Messer, deren Klinge beim Lösen einer Sperrvorrichtung durch ihre Schwerkraft oder durch eine Schleuderbewegung aus dem Griff hervorschnellen und selbsttätig oder beim Loslassen der Sperrvorrichtung festgestellt werden. (Dies gilt auch für Fallmesser, die bisher erlaubt waren, z.B. Klingelänge unter 8,5 cm u.a.).

Springmesser: Dies sind Messer,

a) deren Klinge auf Knopf- oder Hebeldruck hervorschnellen und hierdurch festgestellt werden können. **Diese Klinge schnellt direkt nach vorne aus dem Griff.**

Es ist egal wie lange die Klinge ist, ob sie ein- oder zweiseitig geschliffen ist oder andere seither legale Merkmale aufweist, sowie

b) deren Klinge seitlich aus dem Griff herauspringt, wenn der aus dem Griff herausragende Teil der Klinge

- länger als 8,5 cm ist und/oder
- in der Mitte nicht eine Breite von mindestens 20 % ihrer Länge aufweist und/oder
- zweiseitig geschliffen ist und/oder
- keinen durchgehenden Rücken hat, der sich zur Schneide hin verjüngt.

Wenn **auch nur eines dieser Merkmale erfüllt ist**, handelt es sich bei dem Springmesser um einen verbotenen Gegenstand.

Faustmesser: Dies sind feststehende Messer, mit einem quer zur Klinge verlaufenden Griff, bei denen sich der Griff somit in der geschlossenen Faust befindet, wobei die Klinge in der Regel zwischen dem Mittelfinger und dem Ringfinger herausragt.

So genannte "Butterfly-Messer" (auch Schmetterlingsmesser, Philippinen-Messer oder Bali Song genannt): Butterfly-Messer sind Faltschneider mit zweigeteilten, schwenkbaren Griffen; die Klinge wird im geschlossenen Zustand durch den zwei-

geteilten Klappgriff verdeckt. Nach dem Auseinanderschwenken oder -schleudern und Verriegeln der beiden Griffhälften wird die Klinge freigelegt; es entsteht ein feststehendes Messer.

Wurfsterne (auch Ninja-Sterne, Shuriken oder -wohl korrekter - Shaken - mit weiteren Unterbezeichnungen für die unterschiedlichen Formen - genannt): Wurfsterne sind sternförmige Scheiben (in der Regel aus Metall), die nach ihrer Beschaffenheit und Handhabung zum Wurf auf ein Ziel bestimmt und geeignet sind, die Gesundheit zu beschädigen.

Pump-Guns: Der Vollständigkeit halber wird noch darauf hingewiesen, dass Vorderschaft-Repetierflinten ("Pump-Gun"), bei denen der Hinterschaft durch einen Pistolengriff ersetzt wird, durch das neue Waffengesetz ebenfalls verboten sind. Dieses Verbot ist **sofort in Kraft getreten und somit bereits wirksam.**

Das **waffenrechtliche Verbot betrifft jeglichen Umgang** mit diesen Waffen bzw. Gegenständen, also das **Erwerben** genauso wie das **bloße in Besitz haben**; das **Mitnehmen** genauso wie das **Überlassen an andere** (sofern sie nicht nach dem WaffG dazu berechtigt sind, wie z.B. die Polizei oder die zuständige Waffenbehörde).

Verboten ist natürlich auch das **Herstellen**, das **Bearbeiten**, das **Instandsetzen** (z.B. von einer beschädigten gefundenen Waffe) und das **Handeltreiben** mit diesen Waffen.

Da diese genannten Gegenstände, insbesondere die Messer, weit verbreitet sind, und somit jede Person, die ab dem Inkrafttreten dieses Verbots - bisher legal - eine solche Waffe besitzt, eine Straftat begeht, und mit einer empfindlichen Strafe rechnen müsste (jeglicher Umgang wird mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren geahndet), hat der Gesetzgeber Übergangs- und Amnestieregelungen geschaffen:

Wer also am 01.04.2003 einen der v.g. verbotenen Gegenstände besitzt, hat keine strafrechtliche Konsequenzen zu erwarten, wenn er diese Gegenstände

bis zum **31.08.2003**

entweder:

- freiwillig unbrauchbar gemacht hat, oder
- einem (zum Erwerb und Besitz des Gegenstands oder der Waffe) Berechtigten überlassen hat, oder
- wenn man beim Bundeskriminalamt einen Antrag auf *Ausnahmebewilligung* gestellt hat. (Eine solche Ausnahmebewilligung wird allerdings *nur in besonderen Ausnahmefällen*, z.B. zum legalen Ausführen aus dem Bundesgebiet, für Zwecke der Wissenschaft oder Forschung, als Teil oder Ergänzung einer kulturhistorisch bedeutsamen Sammlung und nur bei absoluter *Zuverlässigkeit* des Antragstellers erteilt).

Es besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit, unerlaubte Waffen, Gegenstände bei der jeweils zuständigen Waffenbehörde oder der Polizei, freiwillig abzugeben.

WICHTIG

Im Übrigen gilt darüber hinaus noch Folgendes:

Wer am 01.04.2003 eine **unerlaubt besessene Waffe, Munition** bis zum

30.09.2003

- entweder unbrauchbar macht (und zwar so, dass sie mit gebräuchlichen Werkzeugen nicht mehr instandgesetzt werden kann) oder
- sie einem Berechtigten überlässt oder
- der zuständigen Waffenbehörde oder einer Polizeidienststelle übergibt,

wird nicht wegen unerlaubten Besitzes, unerlaubten Erwerbs oder unerlaubten Verbringens (z.B. bei einer Einfuhr über die Grenze) bestraft.

Die genannten Amnestiestichtage gelten aber nicht, wenn zuvor schon ein Straf- oder Bußgeldverfahren wegen dieser Tat eingeleitet (und dem/der Betroffenen bekannt gegeben) oder wenn der Verstoß zu dem Zeitpunkt, zu dem die Waffe unbrauchbar gemacht, einem Berechtigten überlassen oder bei der Behörde oder Polizei abgegeben worden ist, bereits ganz oder teilweise



entdeckt war und der bisherige Besitzer dies wusste oder damit rechnen musste.

Wer also schon "erwischt" worden ist und sich dann erst von dem verbotenen Gegenstand (oder seiner unerlaubt besessenen Waffe oder Munition) trennen will, hat "schlechte Karten". Hier gilt die Amnestieregelung nicht.



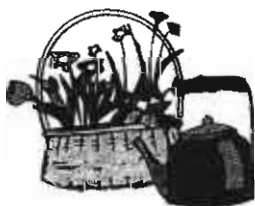
Fensterblümlenmarkt mit den Blumenmönchen aus Auendorf

Wann?

Am Samstag, dem 17. Mai 2003
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wo?

In der Ortsmitte vor der
Alten Dorfkirche in
Bad Ditzenbach



Für das leibliche Wohl sorgt die Klasse 4
der Hiltenburgschule Bad Ditzenbach
sowie das Gasthaus "Lamm".

Staudenmaier, Heikos Großeltern, durchs Dorf. Wir besichtigten die alte Schule, die Grotte und die Kirche. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Bürgermeister Gerber und Herrn und Frau Staudenmaier.



Lieber Herr Ueding!

Ich möchte mich für die wunderbare Führung durch das Rathaus bedanken. Sie haben uns viele Fragen beantwortet. Über Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde und über die Schulen haben Sie gesprochen. Dass Sie gerne Trauungen machen auf dem Standesamt. Es freut mich sehr, dass der Sportplatz wieder aufgebessert wird. Es war ganz interessant zu sehen, was auf dem Rathaus alles geschafft wird. Es war lustig, dass Lukas seine Mutter anrufen durfte.

Tobias Kanasko

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Verkehrsausschusses

Nächste Sitzung des Verkehrsausschusses am
Mittwoch, 14. Mai 2003, 15.00 Uhr,
im Sitzungssaal (5. OG), Kronenstr. 25, Stuttgart

Tagesordnung:

1. Entwurf zur Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes - u.a. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2003
2. Verschiedenes

Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Marktcafé

Wir danken allen Müttern für die gespendeten Kuchen und allen Besuchern des Marktcafés für ihren Besuch. Leider hat der stürmische Wind und der drohende Regen unsere Arbeitsbedingungen sehr erschwert.

Rathausbesuch der Drittklässler

Im Rahmen des Sachunterrichtsthemas "Der Ort, in dem wir leben", besuchte die Klasse 3b das Ditzenbacher Rathaus. Wie den Kindern die Schule außer Haus gefallen hat, kann man dem Dankesbrief eines Schülers nachfolgend entnehmen. Am vergangenen Freitag fand dann für diese Klasse der Unterricht in Drackenstein statt. Nicht die Drackensteiner Klassenkameraden fuhren in die Schule, sondern die Ditzenbacher mussten mit dem Bus fahren. Im Drackensteiner Rathaus gab es zuerst eine Stunde Mathematik im dortigen Mehrzweckraum. Dann stand uns auch der Bürgermeister, Herr Gerber, Rede und Antwort. Nach einem von ihm gespendeten Vesper, für das wir uns sehr herzlich bedanken, ging es mit dem Seniorehepaar

Realschule Deggingen

Marktcafé mit der 6A, die Realschule Deggingen ist wieder da

Wir freuen uns, Sie wieder an unserem Stand zu begrüßen und Ihnen mit Kaffee und Kuchen den Tag zu versüßen.

Wegen besonders großer Nachfrage sehen wir uns auch heute wieder in der Lage "Auendorfer Backhausbrot" zu verkaufen - kommt schnell herbeigelaufen.

Bestrichen mit Hägemarkt ein wahnsinniger Genuss, den Jung und Alt einfach haben muss.

Drum eilt herbei uns nah und fern.
Wir freuen uns auf euch und haben euch gem.

Wann: Mittwoch, 14. Mai 2003, von 14.00 bis 18.00 Uhr
auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach vor der Alten Dorfkirche

Kindergarten Bad Ditzenbach



Kinder gehen auf Büffeljagd

Die Kinder des Gemeindekindergartens Bad Ditzenbach haben in der vergangenen Woche im Wald von Bad Ditzenbach einen Büffel erlegt. Diese Büffeljagd fand im Rahmen der Waldwoche statt, die in das momentane Projekt "Bei den Indianern" eingebunden wurde. Schon am Morgen vor dem Abmarsch wurde den Kindern mitgeteilt, dass am Waldlager ein Büffel gesichtet worden war. Nach einer halben Stunde Fußmarsch machten sich die kleinen Indianer in vier Gruppen auf die Jagd nach dem großen Büffel. Die Suche war nicht einfach und man brauchte schon scharfe Augen, um das Tier im Wald zu entdecken. Mit einem Tanz rund um den erlegten Büffel wurde die erfolgreiche Jagd gefeiert.



Auf zwei langen Holzstöcken transportierten die stolzen Indianer ihre Beute in den Kindergarten.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

LÖSCHZUG BAD DITZENBACH

Nächste Übung:

Unsere nächste Übung findet am Montag, 12.05., um 19.00 Uhr am Magazin in Bad Ditzgenbach statt.

i.A.: Rainer Straub



Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach

Am **Samstag, 10.05.2003**, findet ab 10.00 Uhr der **27. Kreisjugendfeuerwehrtag** der Jugendfeuerwehren des Landkreises statt. Ausgerichtet wird er im Schulzentrum in Boll. Anzuziehen ist die 1. Uniform (Ausgehuniform). Wir treffen uns um 9.15 Uhr im Feuerwehrhaus in Bad Ditzgenbach. Abholung der Auendorfer und Gosbacher Kameradinnen und Kameraden um 9.10 Uhr.

Martin Austen, Jugendwart



Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 10.05., 8.00 Uhr, bis So., 11.05., 8.00 Uhr:
Dr. Geis, Telefon (0 73 34) 43 98

Von So., 11.05., 8.00 Uhr, bis Mo., 12.05., 8.00 Uhr:
Dr. Winker, Telefon (0 73 34) 58 57

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Freitag, 09.05.2003

Bahnhof-Apotheke, Geislingen, Bahnhofstraße 57

Samstag, 10.05.2003

Seebach-Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstraße 18

Sonntag, 11.05.2003

Löwen-Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Straße 51,
 Christin'sche Apotheke, Deggingen

Montag, 12.05.2003

Stern-Apotheke, Geislingen, Stemplatz

Dienstag, 13.05.2003

Wölk-Apotheke, Geislingen, Stuttgarter Straße 100

Mittwoch, 14.05.2003

Brunnen-Apotheke, Geislingen, Überkinger Straße 14

Donnerstag, 15.05.2003

Fils-Apotheke, Geislingen, Überkinger Straße 59

Kur-Apotheke, Bad Ditzgenbach

Wochen-, Sonn- und Feiertage

von 8.00 Uhr bis nächsten Morgen 8.00 Uhr

Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.00 Uhr

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung!

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
 Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herm Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal
 - Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder,
 Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26



Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)
Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen
Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks
Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:
(0 73 31) 2 09 - 2 50

Kollekte: Silberner Sonntag (für die Anschaffung eines Kreuzweges für die Pfarrkirche)

Beichtgelegenheit:
1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

Ministranten:

Sonntag, 11. Mai
10.00 Uhr **ALLE!**
Die Ministranten treffen sich bereits um **9.40 Uhr** in der Pfarrkirche!

LEKTOR/-IN: --

KOMMUNIONHELPER/-IN: Frau Dr. Mauch/Herr Sonntag

Vorankündigung:

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Mittwoch, dem 21. Mai 2003, um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses statt.

*Danke sagen ist nicht schwer.
Danken tun dagegen sehr.*



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

Vierter Sonntag der Osterzeit B

11. Mai 2003

**Vierter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr B

Joh 10, 11-18



»Ich bin der gute Hirte; ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. «

L I: Apg 4, 8-12 / L 2: Joh 3, 1-2

St. Laurentius - Bad Ditzenbach mit Auendorf

Sonntag, 11. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit - Welttag der geistlichen Berufe/Muttertag

10.00 Uhr **ERSTKOMMUNIONFEIER**

17.30 Uhr Dankandacht

Kollekte: Theologenfonds, kirchliche Berufe, seelsorgerliche Initiativen u. Jugendarbeit

Dienstag, 13. Mai

18.30 Uhr Maiandacht, anschl.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Miteinander Teilen

Sonntag, 18. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier

(Maria Schweizer, Jahrtag Hermann Moser)

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 11. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit - Welttag der geistlichen Berufe/Muttertag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Theologenfonds, kirchl. Berufe, seelsorgerliche Initiativen und Jugendarbeit

Dienstag, 13. Mai

9.45 Uhr Ökumenischer Schülertag: Besuch der evangelischen Christuskirche Bad Ditzenbach

Mittwoch, 14. Mai

18.30 Uhr Maiandacht, anschl.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Miteinander Teilen

Samstag, 17. Mai

- 175 Jahre Diözese Rottenburg-Stuttgart

19.00 Uhr Eucharistiefeier (August u. Veronika Pfleger; Albert u. Berta Spohn; Hans Klinger mit Angehörigen)

Kollekte: Silberner Sonntag (für die Instandhaltung verschiedener liturgischer Geräte)

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr Timo, Larissa, Tobi, Jens, Miriam, Martin B.

LEKTOR: Hermann Müller

KOMMUNIONHELPER/-IN: M.-L. Baumann

Fronleichnam am 19. Juni 2003 in Gosbach

Auch in diesem Jahr wird der Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession in Gosbach stattfinden. Wir suchen in diesem Zusammenhang noch Helferinnen und Helfer, die bereit sind, bei der Aufstellung und Gestaltung der Altäre und Blumenteppeiche mitzuwirken. Bitte melden Sie sich bei unserer Messnerin, Frau Jauß (Tel. [07335] 2828). Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie uns Blumen für die Blumenteppeiche zur Verfügung stellen können. Herzlichen Dank im Voraus!

Anschaffung einer neuen Weihnachtskrippe für die Pfarrkirche

Derzeit wird vom Kirchengemeinderat über die Anschaffung einer neuen Weihnachtskrippe beraten. Um die Krippe und die Krippenfiguren anschaulich zu gestalten und ständig dem Ablauf der Weihnachtszeit anzupassen, suchen wir Personen, die

sich eventuell zu einem "Krippen-Betreuerkreis" zusammenfinden. Dazu wären Nähkenntnisse, Freude am phantasievollen Dekorieren und der kenntnisreiche Umgang mit Farbe und Pinsel wünschenswert.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unverbindlich im Pfarrbüro Bad Ditzenbach.

**Wir erhielten eine Einzelspende in Höhe von 10,- Euro für den "Silbernen Sonntag".
Herzlichen Dank dafür!**

St. Michael - Drackenstein

4. Sonntag der Osterzeit

Welttag der geistlichen Berufe/Muttertag

Samstag, 10. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
(Gerd Daubenschütz)

Kollekte: Theologenfonds, kirchliche Berufe, seelsorgerliche Initiativen und Jugendarbeit

Montag, 12. Mai

16.30 Uhr Anprobe der Erstkommunion-Gewänder in der St.-Laurentius-Kirche in Bad Ditzenbach

Donnerstag, 15. Mai

14.30 Uhr Erstkommunion-Probe in der Pfarrkirche

Freitag, 16. Mai

14.30 Uhr Erstkommunion-Probe in der Pfarrkirche

Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr **ERSTKOMMUNIONFEIER**

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Samstag, 10. Mai

19.00 Uhr Lisa, Natalie

LEKTORIN: Frau Ascher

Für alle drei Pfarreien

Marienmonat

*Selig bist du,
Maria,
denn aus dir
ging hervor
die Sonne
der Gerechtigkeit.*



"Macht Mütter stärker" -

Müttergenesungssammlung 2003

Die Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung setzt sich dafür ein, dass im Gesundheitswesen auch in Zeiten knapper Kassen nicht auf Kosten erschöpfter und kranker Menschen gespart wird. Zwar ist seit 2002 gesetzlich verankert, dass Krankenkassen die Kosten einer Mütter- oder Mutter-Kind-Kur übernehmen, aber für viele Frauen sind auch die anfallenden Zusatzkosten noch zu hoch.

Im Jahr 2002 nahmen aus unserer Diözese rund 1725 Frauen mit 2112 Kindern an einer Müttergenesungskur teil. Sie wurden aus insgesamt 31.000 € aus Sammlungs- und Spenden-Geldern unterstützt. Wir bitten Sie ganz herzlich, auch in diesem Jahr die Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung zu unterstützen.

Am kommenden Wochenende stehen in den Kirchen Opferbüchsen für Ihre Spenden bereit.

Weltgebetstag für geistliche Berufe am 11. Mai

Jahresthema: Dem Evangelium dein Gesicht geben - Berufung suchen, finden, leben.

Das Leitwort ruft in Erinnerung, dass jede und jeder dazu berufen ist, durch Worte, vor allem aber auch durch sein Leben das Evangelium zu verkünden und so dem Evangelium heute ein

Gesicht zu geben. Damit das Evangelium heute noch gehört und geglaubt wird, braucht es daneben aber auch immer wieder Einzelne im Volk Gottes, die in einem geistlichen Beruf ihr Leben ganz in den Dienst des Evangeliums und der Menschen stellen. Wenn wir heute in Verbundenheit mit vielen Menschen in der ganzen Welt um geistliche Berufe beten, dann bereiten wir den Boden, damit Gottes Ruf auch heute noch gehört wird.

175-jähriges Jubiläum der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Am 17. Mai 2003 feiert unsere Diözese ihr 175-jähriges Jubiläum unter dem Motto "Gott und den Menschen nahe". Zu diesem Fest der ganzen Diözese und aller ihrer Gläubigen lädt Sie Bischof Dr. Gebhard Fürst recht herzlich nach Rottenburg ein. Einen Tag lang wollen wir gemeinsam feiern und Gott für alles danken, was er in der Kirche von Rottenburg-Stuttgart gewirkt hat.

Eröffnet wird der Festtag um 9.30 Uhr mit einem geistlichen Auftakt. Daran schließt sich für die vielen geladenen Gäste ein Festakt im Dom an. In der ganzen Rottenburger Innenstadt verteilt wird es dann ein reichhaltiges Angebot an Information, Unterhaltung und Besinnung geben. Seinen Abschluss findet der Festtag unserer Diözese um 16.30 Uhr mit einem feierlich gestalteten Pontifikalamt auf dem Rottenburger Marktplatz. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.drds.de.

Methodenkurs Firmvorbereitung

Gelingende Firmvorbereitung braucht das ausgewogene Zusammenspiel von Personen, Inhalten, Themen und Methoden. Welche Methode passt zu welchen Personen? Wie wähle ich zu einem Inhalt die geeignete Methode aus? Was erreiche ich bzw. löse ich durch welchen methodischen Zugang aus?

Bei dieser Tagung werden bewährte und neue Methoden für die Firmvorbereitung vorgestellt und erprobt. Die Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmer/-innen stehen dabei im Vordergrund. Sie lernen Methoden kennen, die für Klein- und Großgruppen, für Wochenenden und Besinnungstage, für die Projektarbeit usw. geeignet sind.

Termin: 23. - 24. Mai/Ort: St. Luzen, Hechingen

Kursleitung: Dr. Cl. Hofrichter, Rottenburg

Referent: Matthias Hoppe, Religionspädagoge, Gemeindefere-
rent, Radolfzell

Dieser Kurs ist besonders für Personen geeignet, die bei der nächsten Firmvorbereitung eventuell eine Gruppe übernehmen werden. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit, eine Gruppe von ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen in der Firmvorbereitung ins Leben zu rufen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Bad Ditzenbach.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch zum Sonntag, 11. Mai - Muttertag

2. Kor 5,17:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Donnerstag, 8. Mai

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Freitag, 9. Mai

16.00 Uhr Abfahrt zum Frauenkreisausflug am Gemeindezentrum

Sonntag, 11. Mai

9.00 Uhr Gottesdienst

(Pfarrerin Martina Rupp, Bad Ditzenbach)

10.00 Uhr Kinderkirche, heute wegen einer Veranstaltung oben im Gemeindezentrum

Montag, 12. Mai

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 13. Mai

9.20 Uhr Abfahrt an der VoBa zum Seniorenausflug nach Blaubeuren.

15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe



"Wir pflücken einen Frühlingsstrauß"

18.00 Uhr Jungschar im Jugendraum

20.00 Uhr Posaunenchor-Probe

PfarrerIn Raumer befindet sich vom 12. bis 14. Mai auf einer Fortbildung, die Vertretung hat in dieser Zeit Pfarrerin Rupp aus Bad Ditzenbach.

Vorschau:

Gottesdienst im Grünen "Steinpyramide"

Sonntag, 18. Mai, 10.30 Uhr

Es spielt der Posaunenchor.

Stöttentag am 25. Mai ab 14.00 Uhr

Konfirmandenausflug: 24. Mai

Liebe Konfi-Gruppe!

Zur Erinnerung: Am Samstag, 24. Mai, starten wir in Fahrgemeinschaften um 9.10 Uhr am Gemeindezentrum zur Bushaltestelle in Ditzenbach (Abzweigung Auendorf). Von dort geht es weiter mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Ulm. Es haben sich alle angemeldet!

Was mitzubringen ist, steht ja auf eurer Einladung vom März.

Es grüßt euch bis zum Ausflug

eure J. Raumer

Der nächste Taufsonntag in Auendorf ist der 22. Juni 2003.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**



Wochenspruch:

"Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden."

2. Korinther 5,17

in Amstetten:

Freitag, 9. Mai

18.00 - 21.00 Uhr Flohmarkt der evang. Kirchengemeinde Amstetten in der Aurainhalle Amstetten-Bahnhof mit Bewirtung und Kinderbetreuung zugunsten des neuen Gemeindehauses an der Friedenskirche

Samstag, 10. Mai

11.00 - 17.00 Uhr Flohmarkt (siehe vorstehend)

Sonntag, 11. Mai - Jubilate -

10.00 Uhr "Mütter und mehr" - Gottesdienst zum Muttertag mit Taufe von Aileen Chiara Koslowski aus Deggingen

(PfarrerIn Rupp und FRAUEN AKTIV)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Frau Rieg in Gosbach, Tel. (0 73 35) 62 54.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 12. Mai

9.00 - 11.00 Uhr "Treffpunkt Teddybär" im evangelischen Gemeindehaus:

Nur noch neun Tage und wir setzen zu einer Ehrenrunde an! Näheres unter "News".

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV im evangelischen Gemeindehaus:

"Ohne Moos nix los!" - Frauen und Geld - von einem gespannten Verhältnis zu einer spannenden Beziehung mit Frau Hilke Kleinert aus Herford, Pädagogin und Mitarbeiterin beim Allgemeinen Wirtschaftsdienst

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro

Dienstag, 13. Mai

DIENSTAGS-RUNDE:

Tagesausflug nach Blaubeuren

Abfahrtszeiten:

9.00 Uhr Reichenbach, Bushaltestelle Ortsmitte

9.05 - 9.10 Uhr Deggingen, Bushaltestellen an der B 466

9.15 Uhr Bad Ditzenbach, Bushaltestelle B 466 (bei der Unterführung)

9.20 Uhr Auendorf, Bushaltestelle Ortsmitte

9.30 Uhr Gosbach, Bushaltestelle an der B 466

17.00 Uhr Bibelgespräch mit Abendmahl im Haus Maria der Vinzenz Klinik (PfarrerIn Rupp)

Dazu sind auch alle Interessierten von außerhalb der Kurklinik recht herzlich eingeladen.

18.30 Uhr Die Sterbebegleitungsgruppe trifft sich im Martinusheim und beschäftigt sich mit "Aromatherapie"

19.30 Uhr Jugendkreis: "Kreativer Ausflug"

Mittwoch, 14. Mai

20.00 Uhr Konfirmandenanmeldung im evang. Gemeindehaus:

Bitte bringen Sie dazu das ausgefüllte Anmeldeformular und eine Taufbescheinigung mit.

Donnerstag, 15. Mai

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

Freitag, 16. Mai

19.30 Uhr "Einführung in den Besuchsdienst" im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 18. Mai - Kantate -

10.00 Uhr Musikalische Messe mit dem Singkreis

(PfarrerIn Rupp)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweise:

"NEWS" - Treffpunkt Teddybär

Schön, dass Sie (du) dranbleiben! Danke für das Interesse!

Am **21. Mai** übernimmt der **"Treffpunkt Teddybär"** das **Marktcapé in Bad Ditzenbach** vor der alten, romantischen Dorfkirche.

An diesem Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr soll der Erlös unserer achtjährigen Tanja in Bosnien zugute kommen. Sie lebt mit ihrer Oma in einer Hütte aus Abfallholz in der Nähe von Brcko. Dieser Altbau hat kein Fester, geschweige denn eine Heizung. Tanja hat ihre Eltern und den Opa durch den Krieg verloren. Das Missionswerk "Brot des Lebens" möchte nun diesem Mädchen und der Oma ein neues Häusle bauen. Den Kleinen Bauplatz bekamen sie kostenlos von der Stadt Brcko zur Verfügung gestellt. Wir laden Sie (dich) nun herzlich ein, dieses Objekt zu unterstützen. Wir suchen noch Mitarbeiter, Kuchen, Kaffee, und, und ... natürlich auch dich, um diese guten Sachen auch zu kaufen.

Noch etwas anderes! Wir suchen kostenloses, trockenes Brennholz. Falls Sie etwas übrig haben und es gerne loshaben wollen, bitte melden.

Sodele! Auf ein Wiedersehen am Stand freuen wir uns!

Euer Teddybär-Team!!!

Vorankündigung:

"Mütter und Töchter - eine besondere Beziehung"

So lautet das Thema des nächsten **ökumenischen Frauenfrühstücks am Samstag, 24. Mai, um 9.15 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Reichenbach/Täle.**

Referentin ist Frau Birgit Clemens, Gosbach, Dipl.-Pädagogin und therapeutische Heilpraktikerin.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro.

Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

BANAFAIR e.V.

Seit Donnerstag, dem 8. Mai 2003, stehen frische Bio-Bananen aus fairem Handel für Sie zur Abholung bereit.

Wir bitten alle Abonnenten, ihre bestellten Früchte bis spätestens Samstag abzuholen.

Deggingen: Gärtnerei Heilig

Bad Ditzenbach: Feli's - Lädle

Gosbach: Mühlen-Lädle

Die **"Aktion fairer Welthandel"** in Bad Ditzenbach auf dem **Wochenmarkt!**

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wir verkaufen faire Bio-Bananen **ohne Vorbestellung!** Darüber hinaus finden Sie bei uns: Kaffee, Tee, Honig, Reis, Schokolade und andere Spezialitäten aus dem fairen Handel.

AKTION FAIRER WELTHANDEL; G. Lamparter
73342 Bad Ditzenbach, Tel. (0 73 34) 83 70,
Fax: (0 73 34) 92 37 84, E-Mail: OLamparter@t-online.de

Kein gelungener Streich zum 1. Mai - Finderlohn

Das Gemeindehaus und die Kirche der Evangelischen Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach trugen Namenszüge aus schmiedeeisernen Buchstaben, die neben dem Eingang bzw. am Turm der Kirche an der Außenwand verankert angebracht waren. Leider macht der Vandalismus oder der falsch verstandene Streich in der Nacht zum 1. Mai keinen Halt vor solchen Einrichtungen - durch Herausreißen aus der Wandverankerung und Verbiegen ist die Scherzgrenze längst überschritten - zur groben Sachbeschädigung.

Der Gipfel der Unvernunft ist damit erreicht, dass der metallene **Schriftzug** in zwei Teilen "**Evangelisches**" "**Gemeindehaus**" seither **verschwunden** ist - die abgebrochenen Schraubensäfte in der Wandverankerung der Außenwand am Gemeindehaus lassen die grobe Gewalt ahnen, mit der der Schriftzug herausgerissen wurde.

Die Unvernunft hat den oder die Täter vielleicht auch dazu bewogen, den Schriftzug irgendwo achtlos wegzuerwerfen, deshalb setzen wir einen **Finderlohn** für das Herbeischaffen der beiden Schriftzüge "**Evangelisches**" "**Gemeindehaus**" in Höhe von **50,- Euro** aus. Wenden Sie sich bitte an das Evangelische Pfarramt, Tel. (07334) 4294, wenn Sie Angaben machen können, wo sich die Schriftzüge befinden oder geben Sie die aufgefundenen Gegenstände dort ab.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit Ev. Günter Stegmeyer

Montag, 12. Mai

20.00 Uhr Zusammenkunft mit Gästen in unserer Kirche Geislingen mit BE Mayer

Mittwoch, 14. Mai

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen mit Apostel Günter Eckhardt

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 9. Mai

19.30 Uhr Predigtunterricht: Verurteilt Gott den Genuss von Alkohol?

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Ein guter Bericht - ein Grund zur Freude

Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Gott verherrlichen mit allem, was wir haben

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Milde - für Christen unerlässlich (Kolosser 3:12)

Dienstag, 13. Mai

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis: Jesaja 57:1-10; Jehova belebt den Geist der Erniedrigten

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de

Volkmission Gosbach

Wer das Reich Gottes nicht aufheben wird wie ein Kind, wird nicht hineinkommen.

Lukas 18,17

Hauskreis Gosbach
o **gemeinsam l**
o **e b**
o **e**
o **W o r t e n**

Jesus gibt uns ein Vorbild mit auf den Weg, dem wir nacheifern sollen - nicht einen großen Apostel, einen salbungsvollen Prediger, einen Evangelisten, der große Wunder tut, aufgrund dessen sich viele Menschen für Jesus entscheiden. Nein, Jesus fordert uns auf, wie ein Kind zu werden. Jesus geht es um die besondere Eigenschaft der Kinder, etwas, was uns Erwachsenen leider oft fehlt und wodurch wir unser Leben schwerer machen, als es notwendig wäre. Es ist das uneingeschränkte Vertrauen in die Eltern. Noch viel mehr haben wir vom himmlischen Vater die Zusicherung, dass er für uns da ist, für uns sorgt, für alles Nötige, was wir brauchen, aufkommt. Er steht zu seinem Wort. Es scheidet oft nur an unserem kindlichen Glauben, diese Zusage auch für uns anzunehmen.

Hauskreis:

Donnerstag, 20.00 Uhr, Peter Treitlein

Freitag, 20.00 Uhr, Regina Rehm

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN

Ausstellung "Quilt & Craft-Patchwortstudio"
von Brigitte Ehmman aus Süßen
vom 10. Mai bis 1. Juni 2003
im "Haus des Gastes"

Donnerstag, 8. Mai 2003, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Haus Maria

19.45 Uhr

Essen und Trinken mit Genuss und Verstand

Frau Benzing, Frau Stocker, Ernährungsfachkräfte

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal Haus Luise

Samstag, 10. Mai 2003, 19.00 Uhr

Jubiläumskonzert der Musikkapelle Gosbach

75 Jahre Musikkapelle Bad Ditzenbach

Zum Jubiläum hat die Musikkapelle Bad Ditzenbach ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Ein Highlight des Abends ist der Auftritt des Jugendblasorchesters Ebersbach, das zu den führenden und größten Orchestern der weiteren Umgebung zählt.

Der Konzertabend steht unter dem Motto "Musik hält jung" und die Musikkapelle lädt herzlich zu diesem Abend ein.

Einlass und Sektempfang ab 18.00 Uhr

Karten im Vorverkauf bei allen Musikern oder an der Abendkasse

Eintritt: 5,00 €

Kinder, Schüler und Jugendliche haben freien Eintritt

Montag, 12. Mai 2003, 13.15 Uhr

Geführte Wanderung "Rund um den Geiselstein"

Wir fahren Sie bis zum Parkplatz in Türkheim.

Unsere Wanderung führt uns zum Kahlenstein, mit schönem Ausblick auf Bad Überkingen. Weiter geht's zum Eichhölzle, Schildwacht, Ostlandkreuz mit Blick auf Geislingen, dann zum Tirolerfelsen mit Blick aufs Rohrchtal und die Geislinger Steige. Es besteht Einkehrmöglichkeit.

Rückkehr gegen 18.00 Uhr

Wanderzeit 2 1/2 Stunden, wenig Steigung

Wanderführer: Eugen Bosch

Bitte bis 11.00 Uhr im Tourismusbüro anmelden.



17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben
Schwester Reingard Glück
Ort: Vinzenz Klinik, Haus Maria

19.45 Uhr

Vortrag zu einem krankheitsbezogenen Thema
Leitende Ärzte der Vinzenz Klinik
Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal Haus Luise

Dienstag, 13. Mai 2003, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Entdecken Sie wieder neu Ihre kreative Seite
Ein vielseitiges Bastelangebot unter fachkundiger Anleitung
Schwester Talida Starz
Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum Haus Maria

17.00 Uhr

Bibelgespräch mit Abendmahl
Pfarrerin Martina Rupp
Ort: Vinzenz Klinik, Tagungsraum Haus Maria

19.45 Uhr

Der Lenz ist gekommen...
Ein bunter Singabend im Frühling
Schwester Fidelis Lanzenberger
Ort: Vinzenz Klinik, Vinzenzstüble

Mittwoch, 14. Mai 2003, 14.00 bis 16.30 Uhr

Begegnungsnachmittag in der Bastelstube
Verkaufsausstellung der kreativen Arbeiten
Schwester Talida Starz
Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum Haus Maria

Hinweise zur Benutzung der Kneipp-Anlage

Die Kneipp-Anlage wird von der einheimischen Bevölkerung und von auswärtigen Gästen gerne angenommen. Darüber freuen wir uns sehr. Verschiedene Vorkommnisse geben uns allerdings auch Anlass, nachdrücklich auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch dieser öffentlichen Einrichtung hinzuweisen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung des Wassertretbeckens.

Nicht erlaubt ist

- die Nutzung zum Baden, Planschen, Wasserspritzen u. dgl.
- das Sitzen und Turnen auf dem im Becken befindlichen Handlauf
- das Befahren mit Fahrrädern, Skateboards, Inlinern usw.

Wir bitten insbesondere die Eltern, ihre Kinder auf den Sinn dieser Anlage hinzuweisen. Es handelt sich hierbei um keinen Spielplatz. Bitte achten Sie auch darauf, dass Kleinkinder nicht in das Becken laufen - die Wassertiefe beträgt 0,40 m. Bitte helfen Sie alle mit, diese Kneipp-Anlage so zu erhalten - als eine öffentliche Einrichtung zur Erholung und Entspannung



VHS Oberes Filstal

■ 3.2.26

Jonglieren Anfänger und Fortgeschrittene in den Pfingstferien

für Kinder und Jugendliche von 8-14 Jahren
Montag, 02.06.2003 bis Donnerstag, 05.06.2003
jeweils von 10 bis 12.15 Uhr an 4 Vormittagen
Gebühr: 24 €
Gruibingen, Feuerwehrhaus
Anmeldung Telefon 07335 / 960011

■ 1.0.1

Segelflug in Theorie und Praxis

Veranstalter: AeroClub Göppingen – Salach
Veranstaltungsleiter: Günther Stübler, Fluglehrer
Samstag, 24.05.2003
9.30 Uhr – Fliegerheim Salach, Karlstr. 25
Kosten: 5 €
Fluggebühren: 45 € (zahlbar vor Ort)
Salach, Vereinsheim der Fliegergruppe
Anmeldung unbedingt erforderlich !! 07334 / 78200
Anmeldeschluss 15.05.2003 !

■ 1.7.2

Gehirngymnastik für Schüler für eine bessere Gedächtnis- und Lernleistung

für Schüler von 6 bis 10 Jahren
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte oder Decke, Plastikbecher, bequeme Kleidung, warme Socken und gute Laune.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitte rechtzeitig anmelden!
Gerlinde Großkinsky, Psychologische Beraterin, Mentaltrainerin
Dienstags, 15.30 – 16.30, ab 17.06.2003
3 Nachmittage: 15 €
Deggingen, Emil Herbst Haus, VHS Raum
Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 3.1.14

Wohlfühlabend Die wunderbare Welt der Farben

Körperliches und seelisches Wohlbefinden mit Ihren Farben
Wussten Sie, dass jeder Mensch seine Farben hat? Ihre ganz persönlichen Farben zu entdecken, heißt eine kraftvolle Verbindung zu sich selbst herstellen. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, einen ganz persönlichen Farbtest durchzuführen.
Bitte mitbringen: Decke, Kissen, warme Socken u. Farbstifte
Gerlinde Großkinsky, Psychologische Beraterin, Mentaltrainerin
Dienstag, 24.06.2003, 19.30 – 22 Uhr
1 Abend: 15 €
Deggingen, Emil Herbst Haus, VHS Raum 1. OG
Anmeldungen Telefon 07334 / 78200



■ 2.14.1

Schals und Tücher perfekt geknotet oder Wie trage ich ein Seidentuch ?

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schals und Schmuck, wenn bereits vorhanden; kann auch bei der Kursleiterin erstanden werden.

Sibylle Mayer, Studio Stil + Style, Geislingen

Donnerstag, 26.06.2003, 18 – 20 Uhr

1 Abend: 8 € (6-10 Teilnehmerinnen)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum, 1

■ 3.5.2

Schminken wie ein Profi Schminkkurs für Teenager

In diesem Kurs lernst Du, wie Du Deinen Typ natürlich unterstreichen, Deine Lippen betonen und Deine Augen strahlen lassen kannst. Du erlernst die Grundkenntnisse einer Schminktechnik, welche Du für ein leichtes Tages Make up oder für ein fetziges Abend Make up anwenden kannst. Es wird Dir gezeigt, wie Du Augenränder, Pickel und kleine Rötungen wegschminken kannst.

Bitte ungeschminkt kommen !

Mitzubringen sind: größerer Spiegel, wenn vorhanden Schminkprodukte und Arbeitsmaterial (z.B. Lippenpinsel, Applikator, Make up Schwamm), Haargummi, Wattepad, Q-Tipps, Papiertücher
Materialkosten ca. 5 €

8 – 10 Teilnehmerinnen ab 12 Jahre.

Sibylle Mayer

Freitag, 27.06.2003, 16 – 19 Uhr

1 Abend: 8 €

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS Raum, 1. OG
Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 3.5.1

Typgerechtes Schminken Schminkkurs für Frauen

Unterstreichen Sie Ihren Typ mit dem richtigen Make up. Mit Hilfe von Make up kann jede Frau ihre Vorzüge betonen und zur Geltung bringen ohne „geschminkt“ auszusehen. Ein optimales Make up trägt viel zu einem harmonischen Erscheinungsbild von Kopf bis Fuß bei.

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie sich fachmännisch schminken. Sie erfahren, wie Sie mit einem typgerechten Make up Ihre natürliche Schönheit unterstreichen können. Materialkosten ca. 5 Euro

Bitte mitbringen: Haarband, Kosmetikspiegel, Watteabchen, Kleenex, Lippenpinsel, Augenapplikator und Make up Schwämmchen.

Sibylle Mayer, Kosmetikerin

Samstag, 28.06.2003, 10 – 16 Uhr

1 Tag: 16 Euro (8-10 Teilnehmerinnen)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum 1. OG
Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung:

Haus der Familie, Telefon (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98

60279 - Beckenbodengymnastik - Ute Lipke

5 Termine

ab Donnerstag, 22. Mai 2003, 17.30 Uhr

Kursgebühr: 25,50 € oder auf Rezept

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzbach

60279 - Beckenbodengymnastik - Ute Lipke

5 Termine

ab Donnerstag, 22. Mai 2003, 14.00 Uhr

Kursgebühr: 25,50 € oder auf Rezept

Ort: Kath. Gemeindehaus Wiesensteig

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Freundschaftsschießen

19 Sänger und 23 Schützen trafen sich am Samstag, 26.04.2003 im Schützenhaus zum Freundschaftsschießen. Dieser Wettstreit findet schon seit vielen Jahren statt, wobei aber das gemütliche Beisammensein im Vordergrund steht.

In diesem Jahr konnten die Schützen sowohl den Wanderpokal, als auch die Ehrenscheibe von Walter Rösch für sich verbuchen. Trotzdem ist anzumerken, dass beide Sieger den Schießsport nicht aktiv ausüben.

Der Pokal wurde von Willy Rösch mit 339 Teilern errungen. Ihm folgten ganz dicht Karl Straub sen. mit 370 Teilern und Hans Schulz mit 372 Teilern. Die anlässlich seines 50. Geburtstags gestiftete Ehrenscheibe von Walter Rösch gewann mit 533 Teilern Beate Späth. Ihr folgte ganz knapp ihr Sohn Michael mit 540 Teilern. Platz drei belegte der Stifter Walter Rösch mit 573 Teilern.

Anschließend zeigten sich die beiden Sieger spendabel und ließen Rot- und Weißwein auf die Tische stellen.

Bedanken wollen wir uns bei allen Gästen, den Schießleitern und Standaufsichtlichen, sowie bei Doris Eckert und Heike Sedlak für die Bewirtung.

Nachfolgend sind die einzelnen Ergebnisse zusammengefasst:

Wanderpokal			21	Christel Rösch	1438
Platz	Name	Teiler	22	Hans Rösch	1493
1	Willy Rösch	339	23	Helga Neubrand	1521
2	Karl Straub sen.	370	24	Roland Eckert	1789
3	Hans Schulz	372	25	Inge Straub	1805
4	Sahra Obermeier	526	26	Kathrin Späth	1841
5	Karl Straub jun.	528	27	Sandra Carnaghi	1998
6	Ernst Neubrand	558	28	Helmut Werner	2054
7	Jobst Dittus	612	29	Nicole Schulz	9999
8	Ulrich Rösch	697	30	Eugen Doll	9999
9	Michael Fuchs	765	31	Leoni Sedlak	9999
10	Ruth Rösch Wette	856	32	Christoph Neubrand	9999
11	Walter Rösch	866	33	Heike Sedlak	9999
12	Ilona Manz	929	34	Marko Sedlak	9999
13	Hildegard Doll	1031	35	Doris Eckert	9999
14	Bernd Bühler	1085	36	Käthe Wittlinger	9999
15	Ruth Rösch Eichele	1168	37	Inge Werner	9999
16	Michael Späth	1169	38	Heidi Straub	9999
17	Andreas Späth	1229	39	Gerda Bühler	9999
18	Georg Rösch	1352	40	Jutta Dittus	9999
19	Beate Späth	1373	41	Marlis Neubrand	9999
20	Rolf Wittlinger	1376	42	Dietmar Manz	9999

Ehrenscheibe von Walter Rösch

Platz	Name	Teiler	8	Inge Straub	741
1	Beate Späth	533	9	Jobst Dittus	794
2	Michael Späth	540	10	Karl Straub sen.	970
3	Walter Rösch	573	11	Karl Straub jun.	1026
4	Christoph Neubrand	631	12	Helga Neubrand	1049
5	Andreas Späth	698	13	Ernst Neubrand	1102
6	Sahra Obermeier	731	14	Roland Eckert	1117
7	Michael Fuchs	740	15	Ruth Rösch Wette	1232



16	Bernd Bühler	1246
17	Hildegard Doll	1258
18	Käthe Wittlinger	1370
19	Jutta Dittus	1457
20	Hans Schulz	1501
21	Ulrich Rösch	1565
22	Gerda Bühler	1592
23	Ruth Rösch Elchele	1596
24	Heldi Straub	1626
25	Rolf Wittlinger	1664
26	Dietmar Manz	1831
27	Helke Sedlak	1903
28	Ilona Manz	1961
29	Eugen Doll	2049

30	Georg Rösch	2055
31	Kathrin Späth	2060
32	Hans Rösch	2065
33	Christel Rösch	3021
34	Nicole Schulz	9999
35	Willy Rösch	9999
36	Leon Sedlak	9999
37	Marko Sedlak	9999
38	Doris Eckert	9999
39	Sandra Camaghi	9999
40	Helmut Werner	9999
41	Inge Werner	9999
42	Marlis Neubrand	9999

Sollten die angegebenen Schießzeiten nicht in ihren Zeitplan passen wenden Sie sich an:
 Andreas Späth, Ditzzenbacher Str. 26, 73342 Auendorf
 Telefon priv. (0 73 34) 96 96 96 oder gesch. 96 96 33

Bitte kündigen Sie Ihr Kommen auf jeden Fall vorher an!



Der GVD unter neuer Vereinsführung

Wie bereits im Mitteilungsblatt der Ausgabe KW 16/03 berichtet, steht der Gewerbeverein seit der letzten Hauptversammlung vom 8. April 2003 unter neuer Vereinsführung. Der "neue Ausschuss" trat sodann am 22. April zu seiner ersten Sitzung zusammen, um Grundlegendes festzulegen.

Ein wichtiger Punkt war dabei die Erstellung einer Geschäftsordnung, um ein geregeltes und harmonisierendes Vereinsgeschehen zu sichern.

Bei der Erstellung dieser Geschäftsordnung wurde auch an die Ausarbeitung einer Pflichtenordnung gedacht, um die anfallenden Aufgaben innerhalb der Ausschussmitglieder aufzuteilen. Somit wurde der Rahmen einer Arbeitsgrundlage geschaffen; wobei sich die Aufgabenverteilung verstärkt auf die beruflichen sowie persönlichen Erfahrungen der Ausschussmitglieder und Beisitzer anlehnt. Hintergrund hierfür sind die verschiedenen Vorgehensweisen bei Dienstleistung, Handel und Einzelhandel. Somit haben Sie künftig die Möglichkeit, mit Ihrem Anliegen sofort den richtigen Gesprächspartner, wie nachfolgend aufgeführt, zu kontaktieren:

1. Vorstandsgremium

- Jochen Baumann / Tel. 07335/6203
- Andreas Huttner / Tel. 07335/969720
- Franz Scheffthaler / Tel. 07335/923500

2. Schriftführer - Pressearbeit

- Ruth Erhardt / Tel. 07335/7622
- Peter Drahola / Tel. 07335/923264

3. Interessenvertretung Einzelhandel

- Andreas Huttner / Tel. 07335/969720
- Franz Scheffthaler / Tel. 07335/923500

4. Interessenvertretung Handwerk

- Tilo Schweizer / Tel. 07334/8851
- Thomas Weimper / Tel. 07335/5157

Interessenvertretung Dienstleistung

- Gudrun Herbster / Tel. 07334/4105
- Hans Enderle / Tel. 07335/6131

Erfreulich ist es zu erwähnen, dass die neue Vereinsführung bereits eine Woche nach Aufnahme ihrer Tätigkeit ein weiteres Mitglied in der Runde des GVD begrüßen konnte - weiter so! Denn in der Gemeinschaft und somit der verstärkten gemeinsamen Interessenvertretung lässt sich noch viel mehr bewegen.

Was tut sich noch beim GVD

Internet-Grundkurs

Der bereits abgeschlossene Grundkurs "Der Einstieg ins Internet" wurde mit Begeisterung angenommen und auch ebenso durchgeführt. Hierzu haben vor allem die individuelle Betreuung und das persönliche Eingehen auf Anliegen der einzelnen Teilnehmer durch unseren Dozenten Herrn Ernst Herbster beigetragen.

Internet für Fortgeschrittene

Bei diesem Kurs werden Ihnen an fünf Abenden folgende Fähigkeiten vermittelt.

- Einrichten eines Internetzugangs
- Einrichten des Mailzugangs
- Suchen im Internet
- Verarbeiten der Informationen
- Sicherheit beim Surfen
- Eigene Homepage

Einladung zum Jedermannschießen 4. bis 25. Mai 2003

Anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums wollen wir ein Jedermannschießen durchführen.

In der Zeit vom **04.05.2003 - 25.05.2003** laden wir hierzu alle Vereine, Firmen, Privatgruppen und Interessen-Gemeinschaften herzlich ein.

Geschossen wird in zwei Klassen:

1. Schützen
2. Nichtschützen

Jeder Verein oder Gruppe kann mit beliebig vielen Mannschaften bestehend aus 3 Personen (Mindestalter 12 Jahre) teilnehmen.

Pro Teilnehmer werden 10 Schuss Luftgewehr geschossen, wobei nur der beste Schuss gewertet wird.

In der Klasse der Nichtschützen dürfen nur Gewehre der Schützengesellschaft Auendorf verwendet werden.

Hilfsmittel wie Schießjacken oder Schießhandschuhe sind in dieser Klasse nicht zulässig.

In der Klasse der Schützen gibt es keine Einschränkung.

Jeder Teilnehmer/-in kann für mehrere Mannschaften starten wenn sich diese in mindestens 2 Personen unterscheiden.

In der Einzelwertung wird aber nur das beste Einzelergebnis gewertet.

Startgeld: 10,00 € pro Mannschaft

Anmeldungen nimmt entgegen:

Andreas Späth, Telefon (0 73 34) 96 96 96 od. Fax 96 96 45
 Ralf Doll, Telefon (0 73 34) 32 17 od. Fax 2 19 15

Bitte hier ausschneiden



Anmeldung:

Name der Mannschaft:.....

Teilnehmer 1:.....

Teilnehmer 2:.....

Teilnehmer 3:.....

Ansprechpartner u. Tel. Nr.:.....

Das Startgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Bitte hier ausschneiden



Schießzeiten:

Donnerstag, 08.05.2003	19.30 - 21.30 Uhr
Freitag, 09.05.2003	19.00 - 21.30 Uhr
Sonntag, 11.05.2003	10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag, 15.05.2003	19.30 - 21.30 Uhr
Freitag, 16.05.2003	19.00 - 21.30 Uhr
Sonntag, 18.05.2003	10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag, 22.05.2003	19.30 - 21.30 Uhr
Freitag, 23.05.2003	19.00 - 21.30 Uhr
Sonntag, 25.05.2003	10.00 - 12.30 Uhr



Dieser Kurs beginnt am Montag, 5. Mai 2003, um 19.00 Uhr. Bei Interesse zu diesem Kurs wenden Sie sich bitte an Gudrun Herbster (07334/4105).

Unkosten:

Mitglieder kostenfrei
Nichtmitglieder 5,-- € pro Kursabend

Schulungs-Vorschau

Wollen Sie mehr über Microsoft Word, Excel oder Power-Point erfahren?

Wir machen's möglich. Um den Start dieser Anwenderprogramme detailliert planen zu können, wenden Sie sich bei Interesse hierzu bitte an Frau Gudrun Herbster (07334/4105).

Sonstiges

Wir wünschen unserem Mitglied Jochen Baumann - Autohaus Baumann in Gosbach - viel Erfolg bei der für den 10. und 11. Mai 2003 stattfindenden Opel-Doppelpräsentation.

Nächste Ausschusssitzung

Am 13.06.2003, um 20.00 Uhr findet die nächste Ausschusssitzung im Gasthaus Lamm/Bad Ditzenbach statt.

Peter Draholc

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e.V.



Am Mittwoch, 14. Mai, können auf dem Wochenmarkt verschiedene winterharte Blumen käuflich erworben werden. Wir würden uns freuen, wenn viele Kunden von dieser günstigen Möglichkeit Gebrauch machen würden. Der Erlös kommt wieder der "Alten Dorfkirche" zugute.

Georg Zankl / Eugen Sturm

Kulturprogramm 2003

Wir eröffnen unser Kulturprogramm 2003 mit einem Konzert des Mandolinorchesters Rechberghausen.

Es findet am Sonntag, 25. Mai 2003, abends 19.00 Uhr, in unserer Alten Dorfkirche statt.



Das Mandolinorchester Rechberghausen zählt heute 110 Mitglieder, 24 spielen aktiv im Orchester. 8 Mitglieder des Orchesters sind im Württembergischen Zupforchester und 1 Mitglied ist im Jugendzupforchester Baden-Württemberg aktiv.

Außer regelmäßigen Konzerten verdienen einige Aktivitäten besonders erwähnt zu werden, wie das Mitwirken bei der "Italienischen Nacht" in Stuttgart im Rahmenprogramm zur Fußballweltmeisterschaft und 1986 die erfolgreiche Teilnahme am 1. Deutschen Orchesterwettbewerb in Würzburg.

1993 produzierte der Bayerische Rundfunk für die Fernsehreihe "Unter unserem Himmel" ein Portrait über die Zupfmusik und über das Orchestermitglied "Klaus Wuckelt" unter dem Titel "Mandolinenspieler auf der Schwäbischen Alb".

Das Konzert verspricht ein besonderer Leckerbissen zu werden.

Wir laden dazu herzlichst ein.

Zankl / Sturm

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Montag, 12. Mai, um 19.00 Uhr, im HdG.

Thema: Filstalskating 2003

Referent: H.W. Fuchs

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Multi-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist, wie angekündigt, am Freitag, 9. Mai, um 14.55 Uhr.

Treffpunkt: am Haus des Gastes

Thema: Einweihung des Uferweges Ditzenbach-Gosbach

Bitte: Wer eines hat, bitte Diensthemd anziehen.

Martin, Heinz und Daniel

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Einladung zur Wanderung am Sonntag, 11. Mai 2003

Wanderstrecke:

Geislingen Westbahnhof - Tegelberg - Hohenstein - Sängersheim Kuchen - Geislingen.

Wanderzeit:

ca. 2 1/2 Stunden

Abfahrt:

13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Thermalbad

Führung: Rainer Maier

Diese Wanderung ist für Familien mit Kindern bestens geeignet. Gäste sind herzlich willkommen.

Ausschusssitzung

Am Montag, 12. Mai, findet um 19.30 Uhr im AV-Heim die nächste Ausschusssitzung statt.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 15. Mai 2003, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: "Rund um Hülben".

Führung: Dieter Winkler

Gäste sind herzlich willkommen.

Südtirolfahrer

Die Teilnehmer an der Wanderwoche nach Sand in Taufers nach Südtirol vom 24. Mai bis 31. Mai treffen sich zu einer kurzen Besprechung am Freitag, 16. Mai, um 19.30 Uhr im AV-Heim in Bad Ditzenbach.



(Zimmerverteilung/Sitzplatzbelegung im Bus, Abfahrtszeiten usw).

Familienwanderung mit dem Revierförster Herr Kanaske
Am Sonntag, 18. Mai, findet mit dem Revierförster Rolf Kanaske eine forstkundliche Familienwanderung für Groß und Klein statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach. Der Revierförster will bei der Wanderung allen Teilnehmern das "Leben im Walde" näher bringen.

Unter anderem wird ein Baum gefällt und für Kinder gibt es Gedächtnisspiele. An der AV-Hütte ist dann der gemütliche Abschluss vorgesehen. Hier erhalten mitwandernde Kinder eine rote Wurst und ein Getränk.

Am Samstag, dem 17. Mai "Ein Wandertag auf der Alb" Wandern, wo die Alb am schönsten ist

"Ein Wandertag auf der Alb" heißt das Aktionsprogramm, mit dem der Schwäbische Albverein mit geführten Wanderungen allen Naturfreunden zeigen will, wo die Alb am schönsten ist.

Am 17. Mai steht die historische Arbeitersiedlung der Esbi im Mittelpunkt. Mit einer Führung durch die ehemalige ESBI beginnt der Wandertag. Danach geht es durch den Schäfenberg auf den Spitzenberg und über den Michelsberg, Hausener Felsen und Altenstädter Berg zurück nach Kuchen.

Treffpunkt: 9.45 Uhr, Bahnhofturnhalle Kuchen

Abmarsch: 10.00 Uhr

Rucksackvesper nicht vergessen.

Bitte melden Sie sich zu dieser Wanderung unter Tel. (07331) 8438 (Siegfried Köger) an.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



"Der Kneippverein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V. macht in diesem Jahr seinen Ausflug in den schönen Schwarzwald. Am **Samstag, dem 24. Mai 2003**, fahren wir mit dem Bus nach Freudenstadt. Um 10.00 Uhr ist dort eine 1 1/2-stündige Stadtführung vorgesehen. Nach dem Mittagessen im "Schwanen", gelegen am Oberen Marktplatz, erleben wir gegen 14.00 Uhr eine Vorführung in einer kleinen Glasbläserei im Kurpark. Es darf dort auch eingekauft werden.

Auf der Rückfahrt, die uns durch das romantische Glatt-Tal führt, werden wir beim Schloss Glatt, einer alten Wasserburg, Halt einlegen. Hier bestehen verschiedene Möglichkeiten, den Aufenthalt zu genießen:

Einkehr im Schlosscafé, Museumsbesichtigung im Schloss Glatt, Minigolfspielen oder ein Spaziergang der Glatt entlang. Wir starten um **7.30 Uhr am "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach, die Rückkehr in Bad Ditzenbach ist für 19.30 Uhr geplant.**

Der **Preis pro Person für Busfahrt und Stadtführung beträgt 23,- €.**

Gäste und Freunde des Vereins und auch Nichtmitglieder sind bei unserem Ausflug herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich verbindlich an bei: Wolfgang Leopold, Tel. (07334) 3561 oder Ulla Kirstein, Tel. (07334) 8372.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Rückblick

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SG Überkingen-Hausen 1:2 (1:1)

Der FTSV war am Anfang die bessere Mannschaft und erspielte sich zahlreiche Torchancen, die jedoch nicht genutzt werden konnten. Hausen dagegen zeigte sich effektiver und konnte seinen ersten Angriff nach einem Abwehrfehler zum 1:0, in der 35. Min. nutzen.

In der 40. Min. konnte Jandl A. mit einem Freistoß den verdienten 1:1-Ausgleich erzielen. Nur eine Minute später erzielte Reichert zwar ein Tor, das der Schiedsrichter jedoch nicht gab, so dass es beim 1:1-Halbzeitstand blieb.

In der zweiten Hälfte verflachte die Partie zunehmend und Hausen gelang in der 55. Min. die glückliche 2:1-Führung. Trotz einiger Tormöglichkeiten für den FTSV blieb es letztendlich beim 2:1-Sieg für Hausen.

Es spielten: Ruf A., Osmanay M., Troszt A., Jandl A., Pendelin A., Riebler M., Schleppe C., Melgiovanni F., Reichert M., Patera G., Boser M., Stehle S., Köhler A. und Gabriel A.

Tor: Jandl A.

Reserve 0:0

Zwar war die Reserve über weite Strecken spielbestimmend konnte diese Überlegenheit jedoch nicht in Tore umsetzen, so dass es beim 0:0 blieb.

Es spielten: Gabriel Andreas, Stehle F., Stehle M. (ab 70. Zimmermann M.), Sorg, H., Schäffler M., Wiedmann R., Kalik N., Presthofer R., Köhler S. (ab 55. Min. Kilzi A.), Sirignano R., Köhler A. (ab 65. Min. Ottenschläger M.) und Ruf A.

TV Deggingen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 3:2 (1:1)

Deggingen hatte zunächst mehr vom Spiel und konnte in der 10. Min. durch einen Sonntagsschuss mit 1:0 in Führung gehen. Der FTSV erholte sich schnell und Jandl setzte 5 Minuten später einen Freistoß an den Pfosten. In der 25. Min. gelang Riebler M. mit einem Kopfball der verdiente 1:1-Halbzeitstand.

In der zweiten Hälfte musste der FTSV durch eine verunglückte Flanke das 2:1 hinnehmen, konnte aber schon im Gegenzug das 2:2 durch Boser M. erzielen. In der Folgezeit konnte sich der FTSV Feldvorteile erspielen, jedoch versäumte man es die Möglichkeiten zu verwerten. So kam es wie so oft in letzter Zeit, dass Deggingen kurz vor Ende der Begegnung den glücklichen 3:2-Treffer erzielte.

Es spielten: Ruf A., Osmanay M., Petkoski D., Troszt A. (ab 75. Min. Köhler S.), Jandl A., Pendelin A., Schleppe C., Melgiovanni F., Reichert M., Riebler M., Boser M. (ab 69. Min. Köhler A.) und Gabriel A.

Tor: Riebler M. und Boser M.

Reserve: 3:6 (2:2)

In einem guten Reserve-Spiel gewann der FTSV letztlich verdient mit 6:3 Toren.

Es spielten: Gabriel Andreas, Stehle F., Stehle M., Zimmermann M. (ab 45. Min. Buck M.), Schäffler M., Wiedmann R., Kalik N., Presthofer R., Moser J., Sirignano R., Köhler A. (ab 60. Min. Kilzi A.) und Ruf A.

Tore: 2x Wiedmann, Moser J., Sirignano R., Kilzi A. und Buck M.

Vorschau:

Am Sonntag, den 11.05.2003, spielt die 1. Mannschaft zu Hause gegen Gruibingen. Nachdem man in den letzten Wochen immer knapp verlor wäre ein Sieg wieder mal nötig.

Die Mannschaft hofft, dass sie die hoffentlich zahlreichen Zuschauer mit einer guten Leistung zufrieden stellen kann.

Anspiel 1. Mannschaft: 15.00 Uhr

JUGEND

C-Jugend

FTSV - SG Deggingen-Reichenbach

3:0

Im Derby musste man von Anfang an konzentriert zur Sache gehen da die SG einen Platz hinter uns lag. Man fing auch sehr gut an und ging nach 13. Minuten durch einen schönen Freistoß von Sahin H. mit 1:0 in Führung. Es ging eine Zeitlang hin und her bis zur 30. Minute da aus einem Getümmel Tiemann F. das 2:0 zur Pause markierte.

Nach der Pause machte man weiter Druck und in der 43. Min. war es wiederum Sahin H. nach einer schönen Flanke von Osmanl der zum 3:0 abschloss. Doch dann verlor man ein wenig den Faden und die SG kam besser ins Spiel. Durch einen überragenden Fellner A., der sogar in der 65. Minute einen Elfmeter hielt, konnte man ein 3:0 sicher nach Hause spielen. Ein großes LOB an die Jungs.

Es spielten: Fellner A., Fellner S., Benitsch A., Oliveira K., Roidl M., Benning Th., Sahin H., Güner T., Schulz Ch., Osmani Z., Tiemann F., Gözl R., Schmidt M., Eichinger D.

Die Tore schossen: 2x Sahin H., 1x Tiemann F.

Am Samstag sind wir spielfrei!

Die Trainer
Kitsch K. und Kalik N.

D11-Jugend

TV Deggingen - FTSV Bad Ditzgenbach/Gosbach 5:3 (3:0)

Am Mittwoch den 30.04.2003 bestritten wir ein Freundschaftsspiel in Deggingen gegen die dortige D-Jugend. Bereits nach fünf Minuten lagen wir durch schwaches Abwehrverhalten und auch durch den starken Wind mit 2:0 in Rückstand. Danach konnten wir das Spiel ausgeglichen gestalten, mussten aber wiederum durch einen Fehler in der Abwehr das 3:0 hinnehmen, was auch der Halbzeitstand war.

Nach dem Wechsel fanden wir besser ins Spiel und erspielten uns Möglichkeiten, doch auch Deggingen hatte noch seine Chancen. So konnten die Gastgeber noch zwei Tore und wir unsererseits drei Tore durch Michi, Burak und Christian zum 5:3-Endstand für Deggingen erzielen.

Fazit: Es war ein Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften, doch war Deggingen von der ersten Minute an auf dem Sportplatz und wir erst nach zehn Minuten. Aufgrund dieser Tatsache geht der Sieg auch in Ordnung.

Es spielten: Fabian Kalik, Jochen Bucher, Michael Strobel, Timo Angerer, Burak Güclü, Marc Bucher, Christian Schulz, Marcel Eichinger, Michi Benitsch, Dennis Eichinger, Hannes Fellner, Kevin Tromsdorf, Julian Bosch

Vorschau:

Am Samstag, den **10.05.2003**, um **14.00 Uhr** Spiel in Gosbach FTSV Bad Ditzgenbach/Gosbach - TB Holzheim

Treffpunkt **13.00 Uhr**.

Die Trainer M.E. und L.B.

D-Mädchenmannschaft

FV Nürtingen 09 - FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 6:1 (1:0)

Am Freitag, den 02.05. spielten wir bei unserem unangenehmen Gegner die FV Nürtingen 09. Es war ein Spiel von zwei verschiedenen geprägten Halbzeiten. Von Anfang an setzten sich die Nürtingerinnen in unserer Hälfte fest und kamen immer wieder zu gefährlichen Chancen. Doch bis zu diesem Zeitpunkt stand unsere Abwehr hervorragend und aggressiv beim Gegner, die durch Kerstin Stadler nichts anbrennen ließ. Man spielte diszipliniert und kam auch zu gelegentlichen Konterchancen. Schon in der Nachspielzeit kassierten wir durch einen Weitschuss das 1:0. Total ungünstig zu diesem Zeitpunkt und überflüssig war dieses Gegentor, das auch haltbar erschien.

Nach der Pause lief gar nichts mehr zusammen. Zu zerfahren wirkte die Mannschaft des FTSV. Durch einen Eckball in der 35. Minute fiel das 2:0, dabei standen fünf FTSV-Mädchen um die Torschützin. Der unbedingte Wille, die Partie noch zu drehen, war spätestens nach dem 3:0 erloschen. So lag man nach 55 Minuten mit 6:0 hinten. Kurz vor Schluss der Partie erzielte Kira Hofer ein Eckballtor zum Ehrentreffer von 6:1.

Fazit: Erste Hälfte hervorragend gekämpft, zweite Hälfte keine Kampfbereitschaft und Siegeswillen vorhanden. Die FTSV-Mädchen versanken in tiefer Resignation. Nach Rückstand ergaben sich die Mädchen willenlos. Von Aufbauarbeiten keine Spur. So kann man ein Spiel nicht gewinnen.

Es spielten: Jasmin Schwind, Kerstin Stadler, Julia Stadler, Kathrin Sorg, Melissa Scheiber, Mona Felner, Jennifer Drobek, Carolin Tiemann, Kira Hofer

Tore: Kira Hofer 59. Minute

Spiel gegen Wendlingen II das am 10. Mai gewesen wäre, wird eventuell am 14. Mai ausgetragen.

R. Herrmann

E1-Jugend

FTSV - FC UHingen

1:4

Durch einen Hänger in den ersten zehn Minuten geriet man mit 0:2 in Rückstand. Vielleicht brauchen unsere Jungs das! Denn ab diesem Zeitpunkt spielte nur noch der FTSV, es wurde kombiniert, die Pässe in die Tiefe kamen an. Die Abwehr sorgte, dass nichts mehr anbrennte. Marci Eichinger verkürzte auf 1:2 zu diesem Zeitpunkt hochverdient.

Nun wurden die Seiten gewechselt, das Spiel wurde nur noch in der Hälfte des FC UHingen gemacht. Es war ein Spiel auf ein Tor. Chance um Chance wurde herausgespielt. Doch das Glück und ein guter Torwart des FC UHingen wollten keinen Ausgleich. Die Abwehr machte auf, so dass der FC UHingen durch zwei Konter den Endstand von 1:4 herstellen konnte. Diese Leistung lässt hoffen für die restlichen Spiele. Wenn wir von Anfang an volle Pulle gehen, nicht in Rückstand geraten dann wird's ne Superrückrunde.

Torschütze: Marcel Eichinger

Es spielten: Alex Müller, Marc Reisch, Florian Ulmer, Jascher Osmani, Michi Daubenschütz, Marcel Eichinger, Benjamin Ulmer, Dominik Fellner

Die weiteren Termine:

7. Mai FC Donzdorf - FTSV

9. Mai Training 16.00 Uhr Sportgelände

10. Mai TSG Zell u. A. - FTSV

Spielbeginn 13.00 Uhr; Treffpunkt 12.00 Uhr am Sportgelände

Wer noch ein altes Trikot hat, sollte es bei den Trainern abgeben!

Die Trainer Armin und Reinhard

Knirpse

Spiel vom 02.05. gegen TSG Salach

In diesem Spiel hat sich von Anfang an gezeigt, dass wir ohne Konzentration und Zusammenhalt spielen. Der Gegner hatte uns nach Belieben im Griff und das Spiel fand eigentlich hauptsächlich vor unserem Tor statt. Die erste Halbzeit hatten wir noch Glück und gingen nur mit einem 1:0-Rückstand in die Pause.

Die Aussprache in der Pause nutzte nichts, wir bekamen nochmal 4 Tore eingeschenkt und erzielten mit Joschi nur noch den Ehrentreffer. Am Schluss stand es 5:1 verdient für den Gegner und wir hatten an Erfahrung gewonnen.

Es spielten: Marius Neugschwender, Jannik Herrmann, Nico Faber, Joschi Köhle, Kevin Goller, Tobias Pulvermüller, Marius Moll, Dominik Schmelzer, Philipp Schmelzer

Tore: Joschi 1x

Spiel vom 05.05. gegen FTSV Kuchen

Trotz der Niederlage vom Freitag und den sehr heißen Bedingungen gingen unsere Jungs hoch motiviert auf den Platz und spielten wie ausgewechselt. Es wurde sehr schön kombiniert und zusammengespielt, auch wenn die Positionen nicht immer eingehalten wurden. Wir hatten den Gegner gut unter Kontrolle und unser Tobi machte sein bestes Spiel und belohnte sich selber mit 2 Toren in der ersten Halbzeit.

Danach hatte Nico noch seine Chance zum Tor, die er eiskalt ausnutzte und so gingen wir mit einem beruhigendem 3:0-Vorsprung in die Pause.

Auch nach der Pause das gleiche Bild, wenn auch nicht mehr ganz so schnell und konzentriert, da es doch sehr heiß und drückend war. Tobi war aber immer noch voll bei der Sache und erzielte sein drittes Tor in diesem Spiel, tolle Leistung! Auch unser Jannik hatte gute Chancen und erzielte noch 2 Tore für unsere Mannschaft. Durch kleine Unaufmerksamkeiten in der Abwehr konnten unsere Gegner auch 2 Tore erzielen und so stand es am Schluss 6:2 für uns. Joschi konnte seine enorme Laufbereitschaft leider nicht mit einem Tor krönen, war aber fast bei jedem Spielzug beteiligt und gab meist die passende Flanke zum darauffolgenden Tor. Toll gespielt Jungs, machte wieder richtig Spaß euch zuzuschauen.

Es spielten: Marius Neugschwender, Jannik Herrmann, Nico Faber, Joschi Köhler, Tobias Pulvermüller, Kevin Goller, Marius Moll, Christian Mangi, Maximilian Maurer

Tore: Tobi 3x, Nico 1x, Jannik 2x

Vorschau:

Am Freitag spielen wir wieder zu Hause gegen Rechberghausen Anspiel: 17.15 Uhr

Es spielen: Marius Neugschwender, Jannik Herrmann, Joschi Köhler, Nico Faber, Christian Mangi, Tobias Pulvermüller, Kevin Goller, Dominik Schmelzer und Philipp Schmelzer

Die Trainer
Reiner Mangi, Oliver Schmelzer



Spielvorschau:

Zu den folgenden Spielen möchte ich Zuschauer recht herzlich einladen

Freitag, 9. Mai

17.15 Uhr: **Knirpse FTSV 2** - FC Rechberghausen

17.15 Uhr: **F1 TSV Obere Fils 1** - **FTSV 1**

Samstag, 10. Mai

11.30 Uhr: **MädC FTSV** - TV Jahn Göppingen

13.00 Uhr: **E1 TSG Zell u. A.** - **FTSV 1**

13.00 Uhr: **E2 FTSV 2** - TV Eybach 2

D2 spielfrei

14.00 Uhr: **D1 FTSV 1** - TB Holzheim 2

C spielfrei

Sonntag, 11. Mai

10.30 Uhr: **B SG Ditz./Gosb./Obere Fils** - TV Eybach

Mittwoch, 14. Mai

18.30 Uhr: **MädD FTSV** - TSV Wendlingen

Peter Kuch



Herren-Team Pokalsieger

Wie bereits gemeldet, holte unser Mixed-Team (diesmal allerdings nur mit Herren) den Kreisligapokal. Unser Bild zeigt die Endrundenspieler G. Burkhardt, M. Rother und H. Presthofer sowie Oliver und Thomas Bohrer, der im Viertelfinale nach Abwehr von Matchbällen erst den Einzug ins Halbfinale ermöglicht hatte.



Gleich am ersten Maiwochenende starteten die ersten Teams in die neue Runde. Dabei schafften die Damen und Herren 30 überraschende Siege.

Herren im Verletzungspech

FTSV Herren I - TC Ravensburg II

3:6

Da wäre mehr drin gewesen. Wie erhofft, gingen die Herren durch Siege von Marc Stehle und Stan Jelinek gleich zu Beginn mit 2:0 in Führung. Hier glaubte jeder an einen Sieg. Auch Daniel Blöchle fand nach verkorkstem ersten Satz immer besser ins Match und konnte den zweiten Satz gewinnen, um dann den dritten doch abgeben zu müssen. Im Spitzenspiel dann

zeigte sich, aus welchem Holz der Gegner geschnitzt war. Thomas Vancura musste sich gegen einen Vierzehnjährigen in zwei Sätzen geschlagen geben, der in seiner Altersklasse die Nummer 14 in ganz Deutschland ist. Danach blieb auch Holger Klein ohne echte Siegchance und so lagen die Gäste dann mit 3:2 in Front. Vielleicht wäre alles noch anders gekommen, wenn Achim Stohrer sein Spiel nicht bei einer 5:4-Führung im zweiten Satz wegen Verletzung hätte aufgeben müssen. So aber mussten alle Doppel gewonnen werden. Zwar schafften Stehle/Vancura einen Sieg, der blieb aber bedeutungslos, denn Klein und der kurzfristig eingesprungene "Gäggi" Czeschner mussten sich ebenso geschlagen geben wie das Doppel Jelinek/Blöchle. Schade drum...

Auftaktsieg in der Bezirksklasse

FTSV Damen - FSV Zöbingen

5:4

Unglaublich! Auch in der Bezirksklasse setzen die Damen ihre Siegesserie fort. Im Duell der beiden Aufsteiger konnten die FTSV-Damen die Spiele von 1 bis 4 alle gewinnen. Nicole Hofele, Elisabeth Bitter-Burkhardt, Wally Schweizer und Heide Schweizer gaben keinen einzigen Satz ab. Es zeigte sich einfach, dass das moderne Spiel unserer Damen erfolgreicher war, als das der Routiniers von der Ostalb. Es hätte nicht viel gefehlt, und der Sieg wäre schon nach den Einzel festgestanden. Aber Matchbälle sind eben nicht die Spezialität von Mirjam Schweizer und so unterlag sie am Ende mit 5:7 im dritten Satz. Ohne Satzgewinn blieb dagegen Dorothee Maier. Es musste also noch ein Doppel gewonnen werden. Hofele/Bitter-Burkhardt ließen denn auch keinen Zweifel am Erfolg aufkommen, 6:1, 6:1 spricht eine deutliche Sprache. Da spielte es keine Rolle mehr, dass die beiden anderen Doppel abgegeben wurden. Weiter so!

Erfolgreiche Revanche

Vita Tennis Aalen - FTSV Herren 30

2:7

Einen in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg schafften die Herren 30 in Aalen gegen einen Gegner, gegen den man im letzten Jahr noch mit 4:5 unterlegen war. Eine geschickte Aufstellung und ein Bombeneinstand von Neuzugang Waldemar Czech waren die Garantien des Sieges. Im Einzel musste sich nur Hans-Peter Bristle nach wirklich gutem Spiel gegen die Aalener Nummer 1 geschlagen geben. Alle anderen Spieler kamen zu sicheren Erfolgen. Bernd Jandl kampfstark wie immer, Günter Burkhardt mit seinem variablen Spiel, Rudolf Kistenfeger mit sicherem Grundlinientennis, Ralf Midasch mit starken Nerven und Neuzugang Waldemar Czech locker und leicht. Im Doppel war Joachim Hübler eingesprungen und holte gleich mit W. Czech einen Sieg im Doppel 3, genauso glatt wie Burkhardt/Midasch als Doppel 2. Nur das Spitzendoppel ging an die Gastgeber. So spielt unser Team vorne mit.

Musikverein "Harmonie"

Gosbach e.V.



Zu unserem Fest im Juni kommt wieder unsere Freundschaftskapelle aus Germaringen zu Besuch. Wir suchen Übernachtungsmöglichkeiten für die Germaringer Musikanten. Wer einen Gast bei sich aufnehmen möchte, kann sich bei Margit Stehle, Telefon (07335) 921941, melden. Ankunft der Germaringer wird am Samstagmittag gegen 15.00 Uhr sein.

Wir bedanken uns im Voraus.

Euer Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Einladung zum Muttertagskonzert

Zu unserem diesjährigen Muttertagskonzert am Sonntag, dem 11. Mai, möchten wir Sie recht herzlich einladen. Los geht's um 14.30 Uhr im Schulhof der Grundschule Gosbach. Auf Ihr Kommen freuen wir uns schon jetzt.

Hallo, liebe Eltern,

wie bereits schon letzte Woche erwähnt, suchen wir noch Helfer fürs Filstalskating. Dabei übernimmt der Musikverein die Versorgung der in Kuchen ankommenden Skater mit Getränken.



Wenn Sie also am 24. Mai Zeit und Lust haben zu helfen, rufen Sie bitte bei mir an (Andrea Bitter, Tel. [07335] 5843).

Und noch eine Bitte: Wir benötigen für das Muttertagskonzert noch Kuchen. Es wäre schön, wenn Sie uns mit einem Kuchen unterstützen könnten. Hierzu melden Sie sich bitte auch bei Andrea oder teilen Sie es uns über Ihre Kinder mit. Vielen Dank schon im Voraus!

Hallo Jungmusiker!

Wir treffen uns heute um 18.00 Uhr am Proberaum zum Kegeln. Bitte Turnschuhe nicht vergessen! Am Samstag treffen wir uns um 10.30 Uhr zu unserem obligatorischen Blumenpflücken vor Muttertag. Bringt bitte Eimer mit!

Am Sonntag treffen wir uns um 12.30 Uhr zum Aufbauen und Einspielen.

Viele Grüße!

Andrea und Michael

75 Jahre Musikkapelle Bad Ditzenbach

Wir laden alle Einwohner, Kurgäste und Freunde der Musik recht herzlich ein zu unserem **Jubiläumskonzert am Samstag, dem 10. Mai 2003 um 19.00 Uhr in der Turnhalle Gosbach**. Wir haben für Sie ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammengestellt und freuen uns ganz besonders, Ihnen als Highlight des Abends das Jugendblasorchester Ebersbach präsentieren zu dürfen. Die etwa 70 jungen Musikerinnen und Musiker spielen seit vielen Jahren äußerst erfolgreich im In- und Ausland und werden sicher auch Sie mit ihrem Können begeistern.

Programm:

ab 18.00 Uhr	Einlass und Sektempfang
19.00 Uhr	Jugendgruppen der Musikkapelle Bad Ditzenbach
19.30 Uhr	Musikkapelle Bad Ditzenbach
	- Pause -
20.30 Uhr	Jugendblasorchester Ebersbach
21.30 Uhr	gemeinsames Finale

Karten zu 5,00 Euro (inkl. 1 Glas Sekt) sind an der Abendkasse erhältlich.

Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

In der Chronik geblättert

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Der Musikverein Germaringen besucht unsere Gemeinde anlässlich des 53. Tälesmusikertreffens und des 75. Jubiläums des Musikvereins "Harmonie" Gosbach e.V. am 21. Juni 2003 und nimmt teil an der Gestaltung dieses Festes.

Die Musiker aus Germaringen beteiligen sich also unmittelbar am Geschehen im Dorf. Sie tun dies aus Freundschaft zum Musikverein Gosbach und zu den Bürgern von Gosbach. Eine Freundschaft, die am 16. Juli 1966 anlässlich der Fahnenweihe unseres Vereins ihren Anfang nahm. Unsere Chronik vermerkt dies so:

"Nach dem Eröffnungsmarsch der Gosbacher Musikkapelle und der Begrüßungsansprache des Vorsitzenden Leo Backes und des Bürgermeisters Brandmeier wurde von den Gastkapellen aus Obergermaringen (Allgäu) und aus Dettingen (bei Horb) sowie deren Trachtengruppen das Abendprogramm weitergestaltet".

Dies, werte Mitüberger, ist uns Anlass genug, Ihnen die Musikfreunde aus Germaringen und ihren Ort vorzustellen. Vielleicht sind wir es Ihnen nach nunmehr 37 Jahren auch einmal schuldig.

Germaringen, ein Dorf im leicht hügeligen Voralpenland auf der schwäbisch-bayerischen Hochebene, liegt sieben Kilometer nördlich der kreisfreien Stadt Kaufbeuren, anlehnend an den östlichen Höhenrücken, einer Moräne des Wertachtales. Mit 3100 Einwohnern und 23 qkm zählt Germaringen zu den größten Gemeinden des Landkreises Ostallgäu. Die Gemeinde Germaringen besteht seit der Gebietsreform in Bayern aus den

Ortsteilen Obergermaringen mit Riederloh und Untergermaringen, vereinigt 1972, sowie Keterschwang mit Schwäbischhofen, dazugekommen 1978. Die Orte Ober- und Untergermaringen erhielten schon sehr früh ihre Namen von den ersten germanischen Siedlern. Die Gründung geht auf eine alemannisch-schwäbische Sippe unter ihrem Führer Gernar zurück. Die Gernarsippe siedelte sich zuerst nahe dem Georgiberg, ungefähr in der Ortsmitte des heutigen Untergermaringen, an. Später vermutlich dort, wo heute das Gemeindeamt in Obergermaringen steht.

Bevor die Gernarsippe sich hier ansiedelte, hatten wahrscheinlich die Römer einen untergeordneten militärischen Stützpunkt mit einem Wachturm auf dem Georgiberg.

Keterschwang und Schwäbischhofen ebenfalls Orte, die von Alemannen gegründet wurden.

Der Ortsteil Riederloh mit Hartmähderweg entstand nach 1945 mit dem benachbarten Kaufbeurer Stadtteil Neugablonz als Siedlung der Heimatvertriebenen, die überwiegend aus dem Sudetenland kamen.

Über Deutschland und deren Leute herrschten zuerst schwäbische, später fränkische Herzöge. Durch Erbfolgen wurden die Territorien aufgestellt. Es herrschten die verschiedensten Adelsgeschlechter, zu nennen sind vor allem die Karolinger, die Hohenstauffer und die Welfen. Später traten Reichsstädte und Reichsstifte an deren Stelle.

Sehr bemerkenswert ist, dass in Germaringen keine Leibeigenschaft bestand. Die Bewohner waren, wie wiederholt in den General-Landprotokollen niedergeschrieben ist, aller Leibeigenschaft frei und ledig.

Das Dorfbild wird bestimmend geprägt von 2 Kirchenbauten. Zur St. Georgikirche, deren ältesten Teile aus dem 12. Jahrhundert stammen, pilgerten noch vor ein paar Jahrzehnten Gläubige am Georgifest (23. April).

Die ursprüngliche Wallfahrtskirche zum hl. Wendelin wurde 1727 durch Fertigstellung einer Barockkirche ersetzt. Als besondere Kostbarkeit dieser Kirche gilt eine Reliquie, die der sterblichen Hülle des h. Wendelin zugeschrieben wird.

Germaringen heute ist eine lebendige Gemeinde. Ca. 60 Vereine fördern Kultur und Tradition.

Musikalische Traditionen lassen sich in Obergermaringen bis in die Anfänge des 19. Jahrhunderts zurückverfolgen. Eine geschlossene Kapellentradition gibt es allerdings nicht. Die Gründung des heutigen Musikvereins Germaringen e.V. erfolgte am 5. Juni 1954. Zur Versammlung waren neben der Kapelle 68 passive Mitglieder erschienen. In Gosbach waren es 1959 60 passive Vereinsangehörige.

Die Kapelle entwickelte sich und erspielte eine "vorzügliche" Bewertung beim Bezirksmusikfest 1957. Interne Probleme führten zu Austritten. Die Kapelle schrumpfte auf ein kleines Häuflein. Die Schwierigkeiten zogen sich hin bis 1960, als Eugen Stich den Dirigentenstab übernahm. Eigenartig auch hier, die Gosbacher Kapelle stand in gleicher Zeit - 1958/59 - vor erheblichen Problemen. Dort war es Eugen Stich, hier war es Erwin Seibert, die es verstanden, den "Punkt" zu setzen. In Germaringen wurde in den 60er Jahren die Jugendarbeit neu formuliert. Der Personalstand wuchs. Der vorhandene Leistungswille konnte in Erfolge umgesetzt werden. 1971 gelang den Musikern beim Bezirksmusikfest der "Sprung" in die Oberstufe. 1990 beteiligte sich der Musikverein Gosbach an der musikalischen Verabschiedung des 1. Vorsitzenden Josef Kreuzer und des Dirigenten Eugen Stich. Sie wurden abgelöst durch ihre seitherigen Stellvertreter, Martin Schlichterle und Klaus Reggel. Bei den internationalen Musiktagen 1993 in Brünn errangen die Musikkapelle und Klaus Reggel je eine Auszeichnung in Gold. Klaus Reggel erhielt diese beste Bewertung von allen Dirigenten und die Kapelle war die drittbeste von 12 Kapellen in der Oberstufe.

Im Oktober 2001 feierten die beiden Vereine ein seltenes Jubiläum:

"35 Jahre Freundschaft" - Gosbach - Germaringen

Ein seltenes Jubiläum feierten die beiden Musikvereine aus Gosbach und Germaringen: "35 Jahre Freundschaft". Einzigartig dürfte diese Verbindung der beiden Vereine sein. In diesen Jahren waren die Gosbacher in Germaringen zehnmal zu Gast, während der Musikverein Germaringen elfmal nach Gosbach



fuhr. Dieses Jubiläum feierten die Jubelvereine in Gosbach, das mit einem Tanzabend und am Sonntagvormittag mit einer Messe und einem kleinen Festakt die freundschaftliche Bande festigte. Nach der Kirche erinnerte Ehrenvorstand und Mitbegründer Josef Kreuzer auf dem Friedhof an die verstorbenen Musiker des Musikvereins Gosbach, die einen erheblichen Anteil an dieser Freundschaft hatten. Die Germaringer Musiker spielten das "Lied vom guten Kameraden", während Jungmusiker auf jedes Grab Blumen legten. In einem kleinen Festakt untermauerten beide Vorsitzende - Martin Schlichtherle und Jörg Winkler - dass diese Verbindung auch weiterhin bestehen soll. Zum erstenmal musizierten die Jungmusiker beider Vereine gemeinsam und festigten somit auf der jugendlichen Ebene die Freundschaft.

Auch der Musikverein Germaringen feiert in diesem Jahr ein großes Fest, **"Bezirksmusikfest 2003 in Germaringen und 50 Jahre Musikverein Germaringen vom 18.05. bis 26.05.2003"**, bei dem der Musikverein Gosbach mitwirken wird.

Freundschaft ist nicht nur ein köstliches Geschenk, sondern eine dauernde Aufgabe.

Ernst Zacharias

Am 21. Juni: Die "Alpenrebelln" in Gosbach

Landsmannschaft der Ungarndeutschen aus Törökbalint

Der Frauenchor aus Törökbalint ist vom 15. bis 18. Mai zu Gast in ihrer Patenstadt Süßen.

Der Frauenchor besucht am Freitag, dem 16. Mai, um 15.00 Uhr unsere Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen. Sie werden dort die Heilige Messe mitgestalten und schöne Marialieder singen. Dazu sind alle Landsleute und Freunde recht herzlich eingeladen.

F.R.



Kolpingsfamilie Gosbach

ABBA 99 kommt!!!

Am Freitag, dem 20.06.2003, ins Festzelt nach Gosbach. Die Revival-Band **ABBA 99** hat sich zur Aufgabe gemacht, die unvergessenen Hits von ABBA unter die Leute zu bringen. **ABBA 99** lassen die einmalige Glam- und Glitzerwelt neu aufleben.

Neugierig? Dann sehen wir uns am 20.06. im Festzelt.

Wichtig!

Unsere nächste Sitzung findet wie vereinbart am Montag, dem 12. Mai, um 20.30 Uhr im Kolpingsraum statt.

G. Großmann

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Protokoll der Hauptversammlung vom 26.04.2003

Präsident Niko Kalik begrüßte die 34 anwesenden Mitglieder. Er gab zu Beginn einen Rückblick auf die vergangene Saison, konnte eine gute Bilanz ziehen, wünschte sich allerdings von den Mitgliedern ein stärkeres Engagement bei den eigenen Veranstaltungen. Bereits während der Saison konnten neue Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Zu bemängeln war die geringe Teilnehmerzahl an den Arbeitsdiensten am Vereinsheim und am Schafhaus. Außerdem wurde der "Stammtisch", welcher von einigen Mitgliedern gewünscht wurde, nicht angenommen. Die Zahl der Anwesenden war so gering, dass man diese Veranstaltung nicht wieder durchführt.

Nun schloss sich der Bericht des Kassierers an. Peter Scheffthaler konnte, in Vertretung für Heidi Scheffthaler, den Mitgliedern mitteilen, dass die vergangene Saison trotz der schlecht besuchten Prunksitzung einen finanziellen Gewinn für den Verein einbrachte. Der sei zwar nicht riesig, aber besser als ein Minus!

Die Kassenprüfung hatten auch in diesem Jahr wieder Nicole Hofele und Sigrid Dzirson vorgenommen - sie hatten keine Beanstandungen.

Als nächster Punkt auf der Tagesordnung folgte der Bericht der Schalmeein-Sprecherin. Ihr Fazit der Saison fiel gut aus, allerdings wies sie darauf hin, dass die Gruppe wieder mit zwei Austritten belastet wurde, so dass die Anzahl der Mitglieder sich nun nur noch auf 10 Personen beschränkt und das sei entschieden zu wenig (siehe auch Text: Abt. Schalmeein). Es wird zwar weiter geprobt, aber die Teilnahme an der kommenden Saison ist fraglich. Außerdem benötigt man neue Kostüme, vorausgesetzt, es können neue Mitglieder gewonnen werden. Danach folgte der Bericht des Zunftmeisters der Maskengruppe. Steffi Bauer konnte ebenfalls von einer guten und harmonischen Saison sprechen. Die Tanzgruppe sei mit ihrem Auftritt immer gut beim Publikum angekommen. Leider haben 7 Personen die Gruppe verlassen, demgegenüber stehen aber auch 8 Neuzugänge (5 Erwachsene und 3 Kinder).

Es schloss sich der Bericht der Gardetrainerin an. Sie zog ebenfalls eine positive Bilanz, besonders hervorzuheben war die Gründung der Kindergarde. Außerdem teilte sie mit, dass die Proben bereits wieder begonnen hätten.

Es folgten noch Berichte von Schriftführerin und Schafhauswart Thomas Alt. Er bedankte sich bei allen, die an den Umbauarbeiten am Schafhaus mitgeholfen hatten und zeigte sich gleichzeitig etwas verärgert über die geringe Zahl der Helfer. Er betonte, dass es für JEDEN etwas zu tun gäbe.

Als Nächstes folgte die Wahl des Vizepräsidenten. Die zwei Jahre, für die Otto Fischer gewählt wurde, waren um, so dass eine Neuwahl erforderlich wurde. Er wurde einstimmig wieder gewählt.

Unter dem Punkt "Anträge" wurde ein eingegangener Antrag von Kassiererin Heidi Scheffthaler zur Diskussion gestellt, welcher die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 5 Euro beinhaltete. Hier wurde zunächst festgelegt, nur den Beitrag der aktiven Mitglieder zu erhöhen und den der Passiven zu belasten. Allerdings konnte bei der Abstimmung keine beschlussfähige Mehrheit erreicht werden, so dass dieses Thema auf die Mitgliederversammlung im Herbst verlegt werden musste.

Zum Schluss gab es noch verschiedene Informationen zu besprechen, so etwa die Einteilung des Arbeitsdienstes am Täles-Musiker-Treffen und am Vatertag.

Veranstaltungstermine wurden mitgeteilt und es kam die Anfrage, ob man im Herbst wieder einen Ausflug auf eine Hütte planen könnte.

Damit war die Versammlung dann beendet.

ABTEILUNG LEIMBERGWEIBLA

Am Samstag, dem 10.05.2003, von 11.00 bis 17.00 Uhr führen wir im Vereinsheim unsere Häskontrolle durch!

ABTEILUNG KINDERGARDE

Am 9. Mai geht es wieder los, das Training der Kindergarde beginnt. Wenn ihr zwischen 5 und 10 Jahre alt seid und Lust habt mitzumachen, dann kommt doch einfach mit euren Mamis vorbei. Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Gosbach.

Nina

ABTEILUNG JUNIORENGARDE

Seid ihr zwischen 11 und 15 Jahre alt und habt Lust und Interesse am Gardetanz, dann schaut doch einfach am Freitag, dem 9. Mai, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Gosbach vorbei. Normalerweise findet das Training jeden Freitag um 15.30 Uhr statt.

Nina u. Nadine

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am Dienstag, dem 13.05.2003, um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

ABTEILUNG TÄLES-FETZER

Schalmeeingruppe mit Besetzungsnoten

Die Faschingsgesellschaft Gosbach "De Loidige" e.V. nennt seit 1996 eine Schalmeeingruppe ihr Eigen. An der Fasnet mit Musikbegleitung auf die Umzüge zu gehen, machte bis jetzt allen Mitgliedern großen Spaß. Doch nun heißt es wohl, in der



kommenden Saison: no music! - Denn von den einstmals 26 Mitgliedern der "Täles-Fetzer" sind nur noch 10 übrig geblieben. Und von diesen 10 spielen nur noch 7 Schalmei, die anderen 3 gehören der Rhythmus-Gruppe an. Ein Ding der Unmöglichkeit, denn nun ist man im Freien kaum noch zu hören.

Für Vereinspräsident Niko Kaik steht es außer Frage, dass die "Fetzer" weiter musizieren sollen, auch die verbliebenen Musikanten wollen ihre Gruppe nicht aufgeben. Also ist man händelnd auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Schalmei zu spielen ist nicht schwer, das kann fast jeder lernen. Man braucht auch nicht unbedingt musikalische Vorkenntnisse, nur Spaß am Musikmachen und an der Fasnet.

Vielleicht wären auch ehemalige Mitglieder der "Täles-Fetzer" oder anderer Musikgruppen bereit, wieder mitzumachen. Die Gruppe probt immer freitags, im Vereinsheim der FGG, an der B 466 im neuen Gewerbegebiet, ab 20.00 Uhr. Die Musikanten würden sich über eine Verstärkung ihrer Gruppe sehr freuen!

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Einladung zur Veredelungsvorführung!

Heute Nachmittag, Donnerstag, 8. Mai, um 17.30 Uhr beginnt Herr Düngen, Fachberater beim Landratsamt Göppingen, mit der Veredelung (Umpfropfung) der jungen Bäume des Streuobstlehrpfades, wie schon angekündigt.

Anschließend wird in einem Zeit oberhalb der oberen neuen Brücke über die Fils Most ausgetastet und ein Imbiss dazu angeboten.

Treffpunkt: Ende der Hiltentalstraße, wo kurz danach der Streuobstlehrpfad beginnt.

Wir laden unsere Mitglieder und alle interessierten Leute ein, heute Abend zuzuschauen, wie Obstbäume fachgerecht veredelt werden.

Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung.

Das Team vom OGV Gosbach

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik

Donnerstag, 8. Mai, 17.25 Uhr,

Meditationsraum Haus Maria

**Meditation als Anregung und Hilfe
für das eigene Leben**

Schwester Reingard Glück, Vinzenz Klinik

Donnerstag, 8. Mai, 19.45 Uhr, Vortragssaal Haus Luise

"Essen und Trinken mit Genuss und Verstand"

Frau Benzing, Frau Stocker, Ernährungsfachkräfte, Vinzenz Klinik

Montag, 12. Mai, 17.25 Uhr, Meditationsraum Haus Maria

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück, Vinzenz Klinik

Montag, 12. Mai, 19.45 Uhr, Vortragssaal Haus Luise

Vortrag zu einem krankheitsbezogenen Thema

Leitende Ärzte der Vinzenz Klinik

Dienstag, 13. Mai, 14.00 bis 16.30 Uhr, Bastelraum Haus Maria

"Entdecken Sie wieder neu Ihre kreative Seite..."

Ein vielseitiges Bastelangebot unter fachkundiger Anleitung erwartet Sie bei uns

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Dienstag, 13. Mai, 17.00 Uhr, Tagungsraum Haus Maria

Bibelgespräch mit Abendmahl

Pfarrerin Martina Rupp

Evangelische Kirche Deggingen - Bad Ditzzenbach

Dienstag, 13. Mai, 19.45 Uhr, Vinzenzstüble im Haus Vinzenz



"Der Lenz ist angekommen..."

Ein bunter Singabend im Frühling

Schwester Fidelis Lanzenberger, Vinzenz Klinik

Mittwoch, 14. Mai, 14.00 bis 16.30 Uhr, Bastelraum Haus Maria

Begegnungsnachmittag in der Bastelstube

Eine Verkaufsausstellung der kreativen Arbeiten

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Rehaklinik in Bad Ditzzenbach:

Frische Farben für Haus Vinzenz

Neues Schindeldach mit Zedernplatten aus Kanada

In frischem Silbergrau und Weiß präsentiert sich das Haus Vinzenz der Vorsorge- und Rehabilitationsklinik in Bad Ditzzenbach nach umfangreicher Renovierung. Gut 240.000 Euro hat sich die Klinik die Sanierung des 22 Jahre alten Funktionsgebäudes kosten lassen.

Besonders die Rezeption und der Eingangsbereich - die erste Anlaufstelle für neu eingetroffene Patienten - haben von dem nachhaltigen "Frühjahrsputz" profitiert. "Anfang der 80er Jahre, als Haus Vinzenz gebaut wurde, waren dunkle, gedeckte Farben modern. Das verlieh dem Eingangsbereich schon fast einen Höhlencharakter. Jetzt werden die Patienten in einer zeitgemäß freundlichen Atmosphäre empfangen", freut sich Michael Skorzak, Verwaltungsleiter der Rehaklinik. Die Holzdecke wurde silbergrau gestrichen, die Wände weiß. Diese hellen Farben dominieren jetzt auch die 16 Patientenzimmer, Speisesaal, Mitarbeitercafeteria und das Refektorium. Dort wurden alle Böden mit einem hellgrauen, hochwertigen Teppich ausgelegt.

Auch das Schindeldach von Haus Vinzenz wird derzeit erneuert. Die neue, helle Dacheindeckung mit gelber Zeder aus Kanada verleiht dem Gebäude derzeit eine ganz ungewohnte Note. "Die Schindeln werden aber rasch nachdunkeln. Schon nach einem Jahr soll das Dach wieder sein gewohntes Aussehen haben", so Verwaltungsleiter Michael Skorzak. Der besondere Charakter des Gebäudes, die Harmonie mit der landschaftlichen Umgebung bleiben also erhalten.

Die Rundumerneuerung von Haus Vinzenz ist Teil eines Gesamtkonzeptes, das seinen Anfang mit der umfangreichen Instandsetzung von Haus Luise nahm. Als nächstes Objekt steht nun Haus Maria auf dem Sanierungsplan. Hier sollen zunächst alle alten Sessel ausgetauscht werden. Dafür entwickelte der Möbelhersteller Jäger aus Bruchsal eigens ein neues, bequemes Sitzmöbel mit dem Namen "Ditzzenbach".

Gemeindebücherei Deggingen



Kinderbücher (ab 3 Jahren)

Banscherus: Die Reise zum Wildschwein-Planeten

Paul & Paule-Geschichten

Bieniek: Karo Karotte Zoff im Club der Starken Mädchen

Buntes Leseabenteuer

Chidolue: Millie auf Kreta - Millies erste Schulferien

Krott: Jakob will nicht umziehen - Freundschaft

Nöstlinger: Fußballgeschichten vom Franz - Fußball

Obrecht: Keine Angst vor Schlossgespenstem - Erzählungen

Pfister: Hallo Freund! - Bilderbuch

Kinderbücher (ab 10 - 12 Jahre)

Energie - Was Kinder erfahren und verstehen wollen

Der Erste Weltkrieg - Vom Attentat in Sarajevo bis zum Friedenstag von Versailles - Sachbuch

Das Große Arena Kinder Lexikon - Allgemeines

Reise in die Wüste - Naturwissenschaften

Stine: Der Fluch der Ruhelosen - Gänsehaut

Jugendbücher

D'Lacey: Von mir @n dich - Freundschaft - Liebe

Gerber-Hess: Sonst kommst du dran! - Erpressung in der Schule



Mannel: Jule zartbitter - Kennt ihr das? Süßschmelzend zergeht es auf der Zunge...

Schöne Literatur

Cesco: Silbermuschel - erzählt wird die Geschichte der Südfanzösin Julie und des japanischen Trommlers und Schamanen Ken. Beide haben ein düsteres Geheimnis, beiden gelingt erst durch die Macht der Liebe, die dunklen Schatten der Vergangenheit zu vertreiben.

Indridason: Nordemoor - Kommissar Erlendur von der Kripo Reykjavik ermittelt in einem Mordfall, bei dem sich das Opfer, ein alter Mann, als Ekel und Verbrecher herausstellt, der nur dank der Unzulänglichkeit von Erlendurs Kollegen stets auf freiem Fuß war.

Nesser: Das grobmaschige Netz - Als Janek eines Morgens mit einem mörderischen Kater aufwacht, liegt seine Frau Eva ermordet in der Badewanne. Er ist sich sicher, dass er nicht der Mörder ist, aber beweisen kann er es nicht.

Geschichte

Der Fischer Atlas Deutschland - Umwelt Politik Wirtschaft Kultur

Bildende Kunst

Moderne Kunst - Vom Impressionismus bis zur Gegenwart

Basteln

Kreatives Basteln - Neue Bastelideen für Kinder ab 3 Jahren

Toncassetten

Blyton: Fünf Freunde - drei neue Folgen

Maske: Sternenkonzert - Eine kleine Nachtmusik mit vielen neuen und bekannten Liedern für kleine Träumer

Compact Discs

DJ Bobo: Visions

Collins: Testify

Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

Samstag, 10. Mai

17.00 Uhr katholischer Gottesdienst mit Pater Benedikt

Montag, 12. Mai

15.00 Uhr Gedächtnistraining im Speisesaal

18.30 Uhr Nachtcafé

Dienstag, 13. Mai

10.00 Uhr Gymnastik

Mittwoch, 14. Mai

14.00 Uhr Gedächtnistraining

15.30 Uhr katholischer Gottesdienst mit Pater Alban

Donnerstag, 15. Mai

10.00 Uhr Besuche von Pfarrerin Rupp

15.15 Uhr Singkreis

Freitag, 16. Mai

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 17. Mai

17.00 Uhr katholischer Gottesdienst mit Pater Alban

Die Tagespflege im Martinusheim hat noch Plätze frei!

Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege, die täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet ist.

Wohnt Ihr zu pflegender Angehöriger zu Hause und Sie benötigen Entlastung bei der Pflege, dann sind Sie bei uns richtig. Rufen Sie uns an. **Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Schnuppertag!**

Ansprechpartner: Herr Hübner, Telefon 9608-13 oder -30

CDU - Kreisverband Göppingen

Sprechstunde des Bundestagsabgeordneten

Klaus Riegert

Am Montag, dem 12. Mai 2003, hält der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert eine öffentliche Sprechstunde in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstraße 42, 73033 Göppingen, von 16.00 bis 17.30 Uhr ab.

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit Ihrem Abgeordneten!

Gesundheitswesen einmal anders -

Gesundheit und Wellness als Wachstumsmarkt

Welche Chancen bieten sich hier für einen Landkreis wie Göppingen? Was kann die Politik dazu tun, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen? Welche Rahmenbedingungen sind überhaupt realistisch, auf was können sich die Leistungsanbieter einstellen? Das alles wollen wir gerne mit Ihnen diskutieren. Uns ist es gelungen, für dieses Gespräch einen der besten Fachleute der CDU Deutschlands zu gewinnen. Wir laden Sie deshalb herzlich am **Mittwoch, 14. Mai 2003, um 15.00 Uhr in das Kurhaus Bad Boll (Schickhardt-Saal) zu einer Diskussion mit dem gesundheitspolitischen Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Andreas Storm, MdB**, ein.

Bündnis 90/Die Grünen

Rezzo Schlauch diskutiert über Mittelstandspolitik

Der Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, Rezzo Schlauch, ist am **Montag, 12.05.**, zu Gast bei der Industrie- und Handelskammer Göppingen. Er stellt die Pläne der Bundesregierung zur Unterstützung des Mittelstandes dar und diskutiert mit Unternehmern über deren Probleme. Wir möchten auf diese Veranstaltung der IHK hinweisen. Sie findet am 12. Mai um 20.00 Uhr in der IHK-Bezirkskammer, Franklinstraße 4 in Göppingen statt.

Anmeldungen werden erbeten bis 08.05. bei der IHK, Telefon (07161) 6715-10.

Informationen zum Thema Fernstudium

Für Berufstätige, die sich berufs begleitend an einer staatlich anerkannten Fachhochschule weiterbilden wollen, veranstaltet die Fernfachhochschule Riedlingen am **Mittwoch, 14. Mai 2003, 18.00 Uhr** in ihrem **Stuttgarter Studienzentrum in Bad Cannstatt, Eisenbahnstr. 20**, einen Informationsabend über ihre Studienangebote. Dabei werden zum einen die beiden sieben- bzw. achtsemestrigen Studiengänge zum Diplom-Betriebswirt (FH) vorgestellt, bei denen man zwischen allgemeiner Betriebswirtschaftslehre und Gesundheits- und Sozialwissenschaft wählen kann. Des Weiteren können sich Interessenten mit Ausbildung und Berufserfahrung im Gesundheits- oder Sozialwesen über ein viersemestriges, berufs begleitendes Kontaktstudium in den Fachrichtungen Gesundheitsmanagement oder Sozialmanagement informieren.

Nähere Auskünfte:

Telefon (0 73 71) 93 15-0 oder www.fh-riedlingen.de

Deutscher Alpenverein

Sektion Geislingen/Steige e.V.

Nicht der Leistung wegen, sondern zum Erleben, Staunen, Genießen, Entspannen ...

Die Sektion Geislingen des Deutschen Alpenvereins lädt wieder zu einer Frauen-Wanderwoche ins Lechtal ein. Unter dem Motto: "Im Frühling blüht's am schönsten" sind im Rahmen des Sommertourenprogramms vom 15. bis 21. Juni 2003 leichte Genusswanderungen zu Hütten und Almen vorgesehen. Die täglichen Gehzeiten betragen 4 bis 5 Stunden. Erforderlich sind Bergschuhe und allgemeine Ausrüstung wie Regen- und Sonnenschutz. Unterbringung im Gasthof. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung und Info ab sofort unter Telefon 0173/6536310 (Gstir) oder E-Mail: ugstir@t-online.de

Unser Tipp: T.I.B.

Tag der Internationalen Begegnung beim Polizeirevier Göppingen, Polizei und ihre Partner engagieren sich für mehr Integration junger Menschen aller Nationalitäten.

Das Kürzel prägt sich ein: "TIB" heißt Tag der Internationalen Begegnung und ist schon jetzt ein heißer "Tipp" für alle jungen



Leute, das Event auf dem Polizeihof und im Revier Göppingen am Samstag, 10. Mai, zu besuchen. Ausgedacht haben sich den "TIB" die Polizisten des Göppinger Polizeireviere. Schnell haben sie dafür Unterstützung von ihren Partnern der Bereitschaftspolizei, den SOS-Kinder- und Jugendhilfen und weiteren Institutionen der kommunalen Jugendarbeit gefunden.

Unter dem Motto "auch Integration ist Prävention" wollen die Macher der Aktion nicht nur an diesem Samstag Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden aller Nationalitäten den Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen. Hintergrund für die Bemühungen ist nicht zuletzt die Sorge, die gerade in der Stadt Göppingen auch junge Menschen aus Osteuropa im Bereich der Eigentums-, Rauschgift- und Gewaltkriminalität bereiten.

Beim "T I B" am 10. Mai präsentieren die Veranstalter ab 10.30 Uhr ein buntes Programm unter anderem mit Break-Dance und Rapper-Auftritten, Vorführungen der Polizeihundestaffel, Kletterwand und Tischtennisturnier. An den Ständen vom Haus der Jugend, der Pfadfinder und den Sportvereinen können die jungen Leute interessante Anstöße zur gemeinsamen Freizeitgestaltung mit Gleichaltrigen mitnehmen. Aber auch die Drogen- und Suchtaufklärung hat ihren festen Platz im Tagesprogramm. Gezeigt werden zudem mehrere Filme, die junge "Regisseure" mit eigenen "Schauspielern" verschiedener Göppinger Schulen in letzter Zeit unter Anleitung der Polizei gedreht haben.

Dabei ist natürlich auch der Streifen "Schlag um Schlag" des Wemer-Heisenberg-Gymnasiums, in dem sich die jungen Produzenten mit dem Thema "Gewalt" und seinen Folgen auseinandergesetzt haben.

Gleich gegenüber öffnet an diesem Samstag auch das Haus der SOS-Kinder- und Jugendhilfen seine Pforten.

Vor den heftigen Bässen und harten Riffs der Break-Dancer und Hiphoper sorgt am Morgen das Freizeitmusikkorps der Bereitschaftspolizei fürs "musikalische Gleichgewicht" der älteren Besucher des Aktionstages. Dazu gibt es den berühmten Erbseneintopf aus der mobilen Küche der Bereitschaftspolizei, Pommes und Gegrilltes für die Liebhaber der "schnellen Küche". Ein Kaffee- und Kuchenbuffet rundet das kulinarische Angebot ab.

Ihre Polizei hat ihn also, den heißen Tipp, wenn es heißt -

"komm' zum T.I.B."

am Samstag, 10. Mai 2003, von 10.30 bis 17.00 Uhr, im Areal des Polizeireviere Göppingen, Schiller- und Pfarstraße. Eingeladen sind natürlich auch die erwachsenen Begleiter der Kids.

Für ihr Konzept sind die Verantwortlichen übrigens unlängst von der Göppinger Bürgerstiftung ausgezeichnet worden und haben Fördermittel in Form eines Schecks für das Projekt erhalten.

Kurzfristig hat sich auch noch prominenter Besuch angekündigt: vom Bundesligisten Frisch-Auf! schaut Torhüter Jaume Fort vorbei und gibt natürlich auch Autogramme am Info-Stand seines Vereins. Am Abend geht's für ihn und seine Mannschaft um die Punkte gegen Wilhelmshaven, weshalb sich der Schlussmann natürlich wieder rechtzeitig in Richtung Hohenstaufenhalle aufmachen muss.



Einladung!

Am Freitag, dem 23. Mai, um 20.00 Uhr findet unsere 3. ordentliche Hauptversammlung im Gasthaus "Schwanen" in Deggingen statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde des Vereins sowie alle, die sich für unsere Arbeit interessieren.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte:
 - Verlesen des Protokolls der Hauptversammlung 2002
 - Bericht der 1. Vorsitzenden - Rückblick 2002
 - Bericht der Kassierenin
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Bericht über die finanzielle Lage des Vereins
3. Entlastungen
4. Informationen zu Dragan
 - Gesundheitszustand
 - weitere Operation
5. Planung und Besprechung der Aktivitäten für Ende des Jahres
6. Anträge
7. Dias von der Hilfsfahrt im Januar 2003 und von Dragan
8. Verschiedenes

Anträge können bis zum 23.05.2003 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Ich freue mich auf euer Kommen!

Nada Zivkov-Rath

Schüler aus Ungarn und Polen suchen Gastfamilien!

Als gemeinnützige Mittlerorganisation der auswärtigen Kulturarbeit widmet sich das Internationale Studienzentrum ISiS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. schon seit 30 Jahren dem interkulturellen Lernen durch den Austausch von Jugendlichen. Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt in Lateinamerika und Osteuropa zahlreiche Schulen, in denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Ungarn und Polen sucht das ISiS der DJO-Familien, die offen sind, von Samstag, den 21. Juni bis zum Samstag, den 19. Juli 2003 einen ungarischen oder polnischen Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Für Ihren Gast ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule an Ihrem Wohnort verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein fünftägiges Seminar soll die Jungs und Mädchen auf den Familienaufenthalt vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Internationale Studienzentrum ISiS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Frau Pistohl oder Herr Hüttl unter Telefon (0711) 6586533, Telefax: (0711) 625168, E-Mail: isis@djobw.de!

Wohnberatung und Seniorenwerkstatt Zu Hause am Bildschirm ...

Gehören Sie auch zu den Menschen, die sich im Ruhestand zu Hause mit der neuesten Computertechnik eingedeckt haben? Und gehören Sie auch zu den Menschen, die stundenlang wegen der faszinierenden Möglichkeiten der Technik vor den Geräten sitzen und das "Zwicken und Zwacken" im Rücken und in den Gliedern einfach ignorieren?

Wenn ja, dann könnten wir Ihnen vielleicht helfen. Die Wohnberatungsmitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes haben sich mit dem Thema "Einrichtung eines optimalen Bildschirmarbeitsplatzes zu Hause" beschäftigt und möchten ihr Wissen gerne an Interessierte weitergeben.

Solche und weitere Tipps hält die Wohnberatungsstelle "AMEISE" beim Deutschen Roten Kreuz für Sie bereit. Unter dem Motto - Wohnen, am liebsten zu Hause - kommen unsere Wohnberater zu Ihnen und machen individuelle Vorschläge.

Sie erreichen unsere Wohnberatung sowie die Seniorenwerkstatt über:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Göppingen

Eichertstr. 1, Telefon (0 71 61) 67 39 12

oder auch über das Internet: www.drk-goepplingen.de

Heimatverein Mühlhausen im Täle e.V.

Der Heimatverein Mühlhausen im Täle e.V. präsentiert die **Couplet AG/Bayrisches Musikkabarett** am **10. Mai, 20.00 Uhr** in der Gemeindehalle Mühlhausen.

Kartenvorverkauf:

Wirtshaus Eseleck, Kreissparkasse Mühlhausen, Rathaus Mühlhausen, Raiffeisenbank Gruibingen, Volksbank Wiesensteig

Frühjahrskonzert

AMSEL-Kontaktgruppe Göppingen

Zum diesjährigen Frühjahrskonzert konnte die AMSEL-Kontaktgruppe Göppingen den schwäbischen Mundartbarden Thomas Felder engagieren. Er ist ein Eulenspiegel seiner Welt und Zeit, der mundartistische Poesie über Himmel und Hölle formuliert. Neben Gitarre, Mundharmonika, Klavier und Trommel entlockt Thomas Felder dem 38-saitigen Monochord schwebende Sphärenklänge, fetzt rasende Läufe aus der Drehleier, lässt sie jubeln und stöhnen, röhrt in seiner Posaune und lässt beide zusammenklingen wie eine Heerschar von Walen.

Roter Ochsen, Rechberghausen am 16.05.2003,

Beginn: 20.00 Uhr

Vorverkauf:

Tourist-Information Göppingen, Optik Hasler Göppingen, Modestudio Göser, Rechberghausen

Dolomiten-Erlebnis 29. Juni bis 13. Juli 2003

Sillian, direkt an der italienischen Grenze gelegen, ist der Hauptort des Hochpustertales, dem Garten der Dolomiten. Eine herrliche Landschaft in 1100 m Höhe, im sonnigen Süden Österreichs. Herrliche Wanderwege warten in der direkten Umgebung. Sillian selbst bietet zahlreiche Freizeiteinrichtungen wie Hallenbad, Sauna, Radwanderwege usw. Cafés laden zum Verweilen ein.

Im traditionellen Hotel POST erwartet Sie ein unverwechselbares Ambiente. Sie wohnen in gemütlichen Gästezimmern mit Bad oder Dusche/WC und Radio. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Durch seine zentrale Lage ist Sillian der ideale Ausgangspunkt für unsere Ausflüge:

- eine Großglockner Ganztagestour
- ein Ganztagesausflug Karnische Dolomitenstraße mit Schifffahrt auf dem Weißensee

Anmeldung im AWO-Haus Göppingen, Rosenstr. 20

Telefon (0 71 61) 9 61 23-13

Das Kosmetikstudio

Natürlich schöne Nägel - zu Kennernpreisen

	Preis bis 31.05.03	Preis ab 01.06.03
10 neue Nägel	€ 60,-	€ 80,-
Naturnagelverstärkung	€ 80,-	€ 55,-
Nägel auffüllen	€ 25,-	€ 40,-
French Manicure	€ 7,-	€ 14,-
UV-Lack	€ 2,-	€ 5,-
(extra Schutz- und Glanzschicht)		
Feile		€ 5,-

Das Kosmetikstudio
Siedemannstr. 1, 73344 Gruibingen
Tel. 07933-104855
Termin nach Vereinbarung

Gelegenheitskauf für kurzentschlossene Direktkäufer

Verkaufe privat 2 **voller-schlossene sofort bebaubare Baugrundstücke** zum **absoluten Schnäppchenpreis.**

Beide Grundstücke sind in einer sehr ruhigen sonnigen Ortsrandlage, bzw. Sackgasse. Ein Grundstück mit 363 m² für ein 1- bis 2-Familien-Haus ist im Raum Ebersbach/Fils, das zweite Grundstück mit 480 m² ist im südlichen Vorort der Stadt Göppingen, ca. 4 km bis B 10 neu.

Nähere Information über **Handy (01 75) 6 76 25 48** oder Zuschriften unter Chiffre 2443 an Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Postfach 50, 73062 Uhingen

Bei uns bekommen alle ein's auf's Dach...
...zumindest in unserer Waschanlage!!!



- Für alle Fahrzeuge bis 2,73m Höhe
- Ab günstige 3,85 Euro!

**AUTOHAUS
STEINLE**

Der Mehrmarken-Profi im Täle

Robert-Bosch-Str.2 • 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (0 73 34) 66 21 • Fax (0 73 34) 38 78

Wohn Wintergarten

metallbau Schmid Hauffstraße 40 - 73084 Salach - 0 71 62/9 32 00-0
www.metallbau-schmid.com

Für die Aufbewahrung von Akten und Mustern
suche ich

separates Zimmer / Raum

möglichst Bad Ditzenbach, ev. Deggingen.

**Telefon tagsüber: (07 11) 7 15 73 11,
abends (0 73 34) 57 86**

DIE SCHUH-ECKE

*Die Geschenkidee
für unsere Mütter zum Muttertag:
Meisi tragen - Wohlbehagen*

Schnürer - Slipper - Pumps
Weite G-H-K
auch mit losen Einlagen

20 % Rabatt

Auch gültig mit einem Geschenkgutschein

Reinschauen lohnt sich bei uns immer.
Inh. Roswitha Hohnacker · Deggingen · Hauptstraße 63
Telefon (0 73 34) 82 62

- ▶ Markisen und Wintergartenbeschattungen
- ▶ attraktive Ausstellung und Preise
- ▶ Ballanfahrten zu gewinnen



Unsere Sommer-Aktion:
Gelenkormarkisen
ab April 2003

FABRIKVERKAUF QUALITÄTS MARKISEN

Februar bis Juli: Mo. bis Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim/Teck), Bissinger Str. 9
Tel. 07023/104-0/-32, Fax 07023/104-891

Opel Meriva und Opel Signum.
Die Doppel-Premiere.
10. + 11. Mai 2003*



* Außerhalb der gesetzlichen Tadelöffnungszeiten
keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt

Zwei Premieren: Eine neue Klasse. Eine neue Flexibilität.

Erleben Sie zwei innovative Automobilkonzepte, die Ihnen ganz neue Möglichkeiten eröffnen werden. Entdecken Sie die Signum Class. Und die einzigartige Flexibilität des Opel Meriva. Willkommen zur Doppel-Premiere!

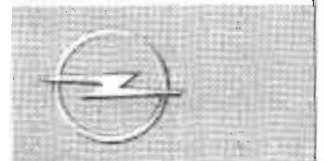
Wir laden Sie herzlich ein!

- Der neue Opel Meriva – live zum Anfassen
- Der neue Opel Signum – live zum Anfassen
- Die aktuellen Opel Modelle
- Spaß und Infos für die ganze Familie
- Weisswurstfrühstück an beiden Tagen
- Schwäbische Spezialitäten am Sonntag zum Mittagstisch

Ihr Opel Partner



73342 Bad Ditzgenbach/
Gosbach
Im Sänder 20
Telefon (0 73 35) 62 03
Fax (0 73 35) 20 48



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Schon ein Geschenk? Muttertag...Muttertag...Muttertag

Restaurant „Zum Michelsberg“

Familie Köhler Michelsbergstr.11 73337 Hausen
Tel.: 07334/21365 www.zum-michelsberg.de

Lassen Sie sich von unserer
„guten schwäbischen Küche“ verwöhnen!

Wie wäre ein Essensgutschein! Muttertag...Muttertag

ihr strauss spezialist

flor art
beisenwenger

Viva Balkonia

Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 10.5.03 von 8.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 11.5.03 (Muttertag) ... von 10.00 - 18.00 Uhr

jeweils mit Verkauf

Saisonstartaktion
auf alle Beet- und Balkonpflanzen 10% Rabatt
nur gültig am 10. und 11. Mai 2003

hauptstrasse 62 · 73349 wiesensteig
fon 073 35.52 12 · fax 073 35.75 96
www.florart-beisenwenger.de

Die mobile Fußpflegepraxis

Doreen Seibert

Drackensteiner Str. 20 · 73342 Gosbach
Telefon (0 73 35) 58 28 • Handy (01 73) 4 04 37 02

Bequem bei Ihnen zu Hause!

Fassung 100% TITAN

Allergiefrei. Federleicht. Randlos. Mehr als 54 Varianten.

€ 69⁹⁵



optik
aktuell
by Siegmund Reiss

SEHEN UND GEGEHEN WEADEN.

Göppingen, Marktstr. / Ecke Lange Straße
Eislingen, Hauptstraße 44

Gratis

Deutsche Marken
Gleitsichtgläser*

Stufenlos scharfes Sehen
von fern bis nah.

Jede Brille mit

Zufriedenheits-
Garantie

Zufrieden oder Geld zurück.

www.optikaktuell.de

* auf Rezept Ihrer gesetzlichen Krankenkasse.

Gegen Zecken und Flöhe beim Hund

expot[®]

● einfach ● sicher ● wirksam

expot[®] Wirkstoff: Permethrin. Für Tiere: Hunde. Zur Bekämpfung von Flöhen (Hundefloh, Ctenocephalides canis, Katzenfloh, Ctenocephalides felis) und Zecken: Braune Hundzecke, Rhipicephalus sanguineus, Holzbock, boies ricinus). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. Essex Tierzucht, München: www.expot.de

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Junghennen bis legereif, Gänse, Enten, Puten und Mastküken-Verkauf (mehrfach schutzgeimpft).

Dienstag, 13.05.2003

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Hexenbrunnen 10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: (0 52 44) 89 14

Eurofoam Werksverkauf

Jetzt haben
auch Sie die Möglichkeit
bei uns einzukaufen!

Sie
wollten
schon mal

Ihre Eckbank neu aufpolstern, die Auflagen
Ihrer Gartenmöbel erneuern oder....,
oder.... oder...?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir haben eine große Auswahl verschiedener
Schaumstoffe für Sie vorrätig.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Eurofoam Team

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag
9.00 - 12.00

und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

Eurofoam Süd

Bahnhofstr. 14

73342 Bad Ditzgenbach

Telefon (0 73 35) 17 16

HOLZFACHMARKT
Erlebnisausstellung

Neuer Sommer - neuer Anstrich ..

Machen Sie Ihre Gartenmöbel fit für die neue Saison.

Auf alle Farben

20 %

gültig bis 17.05.2003

Holzwelt Staudenmaier
Rorgensteig 21
73312 Geislingen
Telefon 0 73 31-94 80-0
Telefax 0 73 31-94 80-10
www.holzwelt.staudenmaier.de

...wohnen mit Holz
Holzwelt
Staudenmaier

Schenken Sie zum Muttertag

Balkonien

aus dem Pflanzen TREFF

Rosenbäumchen,
Terrakotta,
Kräuter,
Wasser-Pflanzen

Riedstr. 28, a. d. 810
Tel. 0 71 62 / 4 26 83

Baumschule CLEMENT Süßen

BÄZNER

...ofenfrisch
Bäckerei · Konditorei
Snacks · Stehcafé



BUCHER

...marktfrisch
Spezialitäten
Obst · Gemüse · Weine
Getränkemarkt

MARKTHALLE

... ein neues Einkaufserlebnis in Deggingen,
Königstraße 22 (an der B 466)

BÄZNER ...ofenfrisch

UNSERE EMPFEHLUNG
ZUM WOCHENENDE:

CIABATTA

ITALIENISCHES
WEISSBROT

MIT OLIVEN / KNOBLAUCH

BAGUETTE

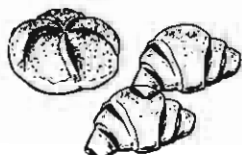
GROSS + KLEIN

SONNTAGS

VON 8.00 - 11.00 UHR

FRÜHSTÜCKBACKWAREN

VERKAUF!!!



BÄZNER ...ofenfrisch
Königstraße 22 (B 466)
73326 Deggingen
Tel: 073 34/55 14

BUCHER ...marktfrisch

TÄGLICH:

TAGESFRISCHER
BRUCHSALER SPARGEL
SOWIE ITAL./DTSCH. ERDBEEREN
TAGESPREIS !

PFÄLZER RHABARBER HKL I
1 KILO 0.99

FRISCH VOM GÄRTNER
OSTERGRUSS - RETTICHE HKL I
1 BUND 0.99

GETRÄNKEMARKT:

TOP HIT
BURKHARDT
APFELSAFT
6 X 1,0 LTR. + PFAND 3.99 €

ÜBERKINGER
VERSCH. SORTEN
9 X 1,0 LTR. PET + PFAND 3.99 €
(MIT AKTION)

DER LEICHTE SOMMERWEIN
TERRE DEL SOLE
TREBBIANO AUS SICILIA
0,7 LTR. 2.99 €

BUCHER ...marktfrisch
Königstraße 22 (B 466)
73326 Deggingen
Tel: 073 34/ 41 28

Frisches an jedem Tag
Mo-Sa 6.00 - 13.00 Uhr · Mo-Fr 14.30 - 18.00 Uhr
Ab Mai: Backwarenverkauf So 8 - 11 Uhr